

Bäerträffer Gemengenzeitung

Bäertref, Bollendorferbréck, Wellerbaach, Grondhaff, Kalkesbaach

1
2
0
2
5

Gemengenzeitung

01/2025

Die nächste „Gemengenzeitung“
erscheint im **August 2025**
Einsendeschluss für ihre Berichte,
Reportagen und Fotos:

La prochaine «Gemengenzeitung»
paraîtra en **août 2025**
Date limite pour vos rapports,
reportages et photos:

25/07/2025



Editeur:

Commune de BERDORF

5, rue de Consdorf
L-6551 Berdorf
T. 79 01 87 -1
Fax 79 91 89

communication@berdorf.lu
www.berdorf.lu

Imprimerie de l'est

2, Rue Pierre Richardot - Z.I
L-6468 Echternach
T. 72 83 30
Fax 72 83 41

imprest@pt.lu
www.imprimeriedelest.lu

PRINTED IN
LUXEMBOURG

Circle *silk*



Content



p.4 - 33 Gemengerotssätzungen
Séances du Conseil communal

p.34 - 42 Aktivitéiten ronderëm d'Gemeng
Activités au sein de la commune

p.43 - 57 Schoul an Opfangstrukturen
Ecole fondamentale et structures d'accueil

p.58 - 62 Etat civil, Gebuertsdeeg
Etat civil, Anniversaires

p.63 - 70 Veräinsliewen, sozial a kulturellt Schaffen
Vie associative, culturelle et sociale

p.71 - 83 Wat dir wësse sollt
Bien à savoir

2025



1

Anwesend / Présents: Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt

Entschuldigt abwesend / Absence excusée: ./.

Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé;

Attaché au secrétariat / im Sekretariat: Patrice Mack;

Ingenieur technischer Dienst / Ingénieur service technique:

David Schuster (5b);

Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00

Zuhörer / Auditeurs: ./.

Presse: ./.

29.01.2025

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.7](#))

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der endgültigen Abrechnung des Projekts zur Erarbeitung von Konzepten zur Risikobewertung bei Sturzfluten

Nach den starken Regenfällen im Juni 2018 und Juli 2021 konnten auf dem Gebiet der Gemeinde Berdorf mehrere kritische Hochwasserpunkte identifiziert werden. Der Schöffenrat der Gemeinde Berdorf hatte daher beschlossen, ein Konzept zur Risikobewertung bei Sturzfluten auf dem Gemeindegebiet ausarbeiten zu lassen, basierend auf dem Lastenheft der Wasserwirtschaftsverwaltung. Das Ergebnis dieser Studie wurde der Öffentlichkeit am 18. September 2024 vorgestellt. Die Kosten der Studie belaufen sich auf 81.216,87 €. Die endgültige Abrechnung wurde einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der endgültigen Abrechnung des Projekts zur Anpassung der Bushaltestellen in Bollendorf-Pont und Weilerbach

Die Straßenbauverwaltung hatte im vergangenen Jahr Straßenbauarbeiten entlang der Nationalstraße in Weilerbach und Bollendorf-Pont durchgeführt. Die Gemeinde nutzte diese Gelegenheit, um sich den Arbeiten anzuschließen und die Bushaltestellen an den dementsprechenden Standorten zu erneuern und an die aktuellen Standards anzupassen. Die Abrechnung für diese Arbeiten beläuft sich auf 36.152,66 € und wird einstimmig von den Gemeinderäten genehmigt.

3. Friedhofskonzessionen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig Konzessionen für Bestattungsstellen auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“

- für eine Dauer von 15 Jahren für Herrn Theis Vincent aus Mersch anlässlich des Ablebens seiner Mutter Kauth Jeanine aus Echternach

- für eine Dauer von 30 Jahren für Herrn Debrauwer Laurent aus Echternach anlässlich des Ablebens seiner Mutter Amouth Lyliane aus Echternach

und eine Konzession für ein Grab auf dem traditionellen Friedhof in Berdorf

- für die Dauer von 30 Jahren für Frau Steglinska Aneta aus Berdorf anlässlich des Ablebens ihrer Mutter Steglinska Elzbieta aus Berdorf

4. Kündigung der Mitgliedschaft in der Kommission für klimatische Widerstandsfähigkeit

Frau Anne Schmalen-Stronck vom Hammhof kündigt aus persönlichen Gründen ihre Mitgliedschaft in der Kommission für klimatische Widerstandsfähigkeit. Die Kündigung wird einstimmig angenommen.

5a. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters und der Schöffen an die Gemeinderäte

- Der Gemeindesekretär informiert den Gemeinderat darüber, dass die ursprünglich für den 21. Mai 2025 geplante Sitzung verschoben werden muss. Grund dafür ist die Abstimmung des Gemeinderats über die Liste 1 der offenen Lehrerstellen, die zwischen dem 22. Mai 2025 und dem 6. Juni 2025 stattfinden muss. Das neue Datum für die Gemeinderatssitzung wurde auf den 22. Mai 2025 um 17 Uhr festgelegt. Die weiteren Sitzungstermine können auf der Website der Gemeinde eingesehen werden.

- Der Bürgermeister nimmt Stellung zu den Anträgen von Anne Muller und Ben Streff und merkt an, dass deren Einreichungsdatum unglücklich gewählt wurde, da sie unmittelbar vor der Sitzung zum Haushaltsvotum für das Jahr 2025 eingegangen sind.

Dennoch wurde eine schriftliche Antwort vom Schöffenrat vorbereitet und an alle Gemeinderatsmitglieder verteilt. Er erinnert daran, dass solche Anträge zwar auf nationaler politischer Ebene üblich sind, aber nicht zur gängigen Praxis auf Gemeindeebene gehören. Der Schöffenrat hat jedoch keine Einwände gegen deren Einreichung, solange sie in einem angemessenen Zeitrahmen erfolgen und auf einem strukturierten Konzept mit konkreten Lösungsvorschlägen basieren. Dies ermöglicht eine sorgfältige Prüfung, eine Abstimmung im Gemeinderat und, falls sinnvoll, eine Umsetzung. Der Bürgermeister stellt zudem klar, dass einige der in den Anträgen angesprochenen Forderungen bereits im Rahmen des Haushaltsplans für 2025 berücksichtigt wurden.

- Anschließend wird vorgeschlagen, eine Besichtigung der neuen Maison Relais mit Erweiterung des Schulkomplexes zu organisieren, sobald die Holzbauarbeiten beginnen. Zudem wird der Gemeinderat darüber informiert, dass die Fundamentarbeiten für das Projekt des Aussichtspunktes „Ruetsbech“ begonnen haben. Die Baustelle der alten Schule in Bollendorf-Pont befindet sich in der Endphase, und eine Besichtigung wird in Kürze organisiert.

5b. Fragen der Gemeinderäte an den Schöffenrat

Die Gemeinderätin Simone Schmitt

- weist darauf hin, dass der kleine Fußgängerweg in Bollendorf-Pont, hinter der alten Schule, derzeit gesperrt ist, und fragt, ob es möglich wäre, das kleine Tor wieder zu öffnen.

@ Der Leiter des technischen Dienstes erklärt, dass diese Sperrung aus Sicherheitsgründen während der laufenden Bauarbeiten vorgenommen wurde. Sobald die Baustelle abgeschlossen ist, kann das kleine Tor wieder geöffnet werden, mit einer entsprechenden Beschilderung, die auf das Verzichten von Streusalz im Winter hinweist.

Der Gemeinderat Ben Streff

- äußert seine Zufriedenheit darüber, dass nach zwei Monaten endlich eine Antwort auf die oben genannten Anträge vorliegt. Er ist der Meinung, dass die gestellten Anträge sehr konkret waren und dass sie Wirkung gezeigt haben, da mehrere Vorschläge vom Schöffenrat aufgegriffen wurden. Er betont, dass es wichtig sei, diesen Weg fortzusetzen, insbesondere bei Themen wie dem Schwimmunterricht.

@ Der Bürgermeister erklärt, dass nach einer Absprache mit den anderen Schöffenräten der Region Müllerthal im Oktober 2024 beschlossen wurde, eine Subvention für Schwimmunterricht als „Anreiz“ einzuführen, um die Bürger zu unterstützen. Diese Subvention wurde daher im Haushalt für das Jahr 2025 vorgesehen, damit die Gemeindeverwaltung sie umsetzen kann.

Er hebt jedoch hervor, dass es nicht ausreicht, eine Anfrage in einer Motion mit vagen Formulierungen wie „wir fordern eine Subvention für Windeln“ zu stellen. Es ist unerlässlich, ein

strukturiertes Projekt mit einer konkreten Lösung auszuarbeiten, über die der Gemeinderat durch eine Abstimmung entscheiden kann.

Was die Forderung nach einer Erhöhung der Teuerungszulage betrifft, so wurde dieses Thema in einer Arbeitssitzung des Gemeinderats angesprochen, jedoch wurde von den Räten kein konkreter Vorschlag formuliert. Eine solche Initiative kann jedoch unter Einhaltung der gesetzlichen Fristen auf die Tagesordnung gesetzt werden, um darüber zu debattieren und abzustimmen. Sobald eine Entscheidung getroffen wurde, kann die Verwaltung mit der Umsetzung beginnen.

In diesem Zusammenhang erinnert der Gemeindesekretär an Artikel 13 des Gemeindegesetzes, der besagt, dass „jedes kommunale Anliegen, das ein Mitglied des Gemeinderats den Bürgermeister bittet, auf die Tagesordnung des Rates zu setzen, vom Kollegium der Bürgermeister und Schöffen aufgenommen werden muss, sofern der begründete Antrag schriftlich und mindestens drei Tage vor dem Datum der Ratssitzung eingereicht wurde“. Darüber hinaus sieht das Gesetz nicht vor, während einer laufenden Sitzung einen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen, es sei denn, es handelt sich um einen dringenden Fall. Die Dringlichkeit muss von der Mehrheit der anwesenden Mitglieder erklärt werden.

- erkundigt sich nach den Gründen, warum das von der Sportkommission vorgeschlagene Fitness-Parcours-Projekt nicht zurückbehalten wurde.

@ Der Bürgermeister antwortet, dass ein Planungsbüro beauftragt wurde, um die Machbarkeit eines Fitness-Parcours oder einer Murbelbahn zu analysieren. Da das Projekt in einem Natura-2000-Gebiet liegt, muss es in Absprache mit der Natur- und Forstverwaltung bewertet werden. Ein Kredit wurde für diese Analyse vorgesehen, und die Gemeinde prüft, was auf diesem Gelände realisiert werden kann. Er betont, dass das Projekt nicht aufgegeben wurde.

Der Schöffe Marc Wintersdorf ergänzt, dass die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Förster an diesem Projekt arbeitet und dass die Sportkommission bereits über das vom Bürgermeister erläuterte Verfahren informiert wurde.

- kommt auf den Nationalen Gedenktag 2024 zurück und betont, dass die Rede des Bürgermeisters sehr passend war. Da dieses Jahr das 80-jährige Jubiläum des Endes des Zweiten Weltkriegs sowie der Befreiung von Berdorf und des Großherzogtums Luxemburg markiert, fragt er, ob es bereits Ideen gibt, um die Organisation dieser Veranstaltung zu verbessern.

@ Der Bürgermeister erklärt, dass dieses Thema auf der Tagesordnung der Schöffenratssitzung im Oktober 2024 stand. Er erläutert, dass einige Gemeinden, wie Echternach und Rosport-Mompach, eine höhere Beteiligung hatten, während Befort und Consdorf sich in einer ähnlichen Situation wie Berdorf befanden.

Daher wird betont, dass jeder Verbesserungsvorschlag willkommen ist. Die Gemeinde Consdorf zeigt sich ebenfalls offen für eine gemeinsame Organisation mit Berdorf. Das offizielle Datum für den Gedenktag wurde auf den 19. Oktober 2025 festgelegt.

Rat Ben Streff schlägt vor, zusammen mit der zuständigen Kommission Ideen zu erarbeiten, um eine eindrucksvollere Veranstaltung zu organisieren.

Der Gemeinderat Guy Adehm

- schlägt vor, die Schlaglöcher in der Straße „Um Wues“ provisorisch aufzufüllen, bis eine dauerhafte Lösung gefunden wird.

@ Der technische Dienst wird diese Anfrage prüfen.

Der Gemeinderat Raoul Scholtes

- berichtet von Beschwerden der Anwohner der Straße „An der Laach“ über eine Zunahme des LKW-Verkehrs aufgrund der zahlreichen laufenden Baustellen sowie über die Nichteinhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung in diesem Zusammenhang. Er fragt, ob ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät in diesem Bereich aufgestellt werden könnte.

@ Das mobile Geschwindigkeitsgerät ist derzeit bis Ende Februar in der Straße „Um Millewee“ installiert. Nach einer Diskussion über den genauen Standort einer mobilen Radarfalle in der Straße „An der Laach“, wurde beschlossen, diese zunächst am Ende der Straße in Richtung der Sackgasse aufzustellen.

Der Verantwortliche des technischen Dienstes gibt Erklärungen zum weiteren Vorgehen in diesem Zusammenhang.

Sitzungsende gegen 16:39 Uhr.

version française

Mairie

Séance publique

1. Approbation du décompte définitif du projet concernant l'élaboration de concepts des risques liés aux crues subites

À la suite d'événements pluvieux en juin 2018 et en juillet 2021, un certain nombre de points critiques en matière d'inondation ont pu être observés sur le territoire de la commune de Berdorf. Le collège des bourgmestre et échevins de la commune de Berdorf avait par conséquent décidé de faire élaborer un concept de gestion des risques liés aux crues subites sur le territoire de notre commune sur base du cahier des charges de l'Administration de la Gestion de l'Eau. Le résultat de cette étude a été présenté au public le 18 septembre 2024. Le coût de l'étude s'élève à 81.216,87 €. Le décompte définitif y relatif est approuvé unanimement.

2. Approbation du décompte définitif du projet de mise en conformité des arrêts de bus à Bollendorf-Pont et Weilerbach

L'administration des Ponts & Chaussées avait exécuté l'année dernière des travaux routiers le long de la route nationale à Weilerbach et Bollendorf-Pont. La commune vient de profiter de ces travaux pour s'y rallier pour renouveler et mettre en conformité les arrêts de bus en ces lieux. Le décompte de ces travaux s'élève à 36.152,66 € et est entériné unanimement par les conseillers.

3. Approbation de concessions pour des tombes ou emplacements sur les cimetières de la commune

Les conseillers approuvent unanimement des concessions pour des emplacements sur le cimetière forestier «Laangebës»

- pour une durée de 15 ans pour Monsieur Theis Vincent de Mersch à l'occasion du décès de sa mère Kauth Jeanine d'Echternach.
 - pour une durée de 30 ans pour Monsieur Debrauwer Laurent d'Echternach à l'occasion du décès de sa mère Arnouth Lyliane d'Echternach.
- et une concession pour le cimetière traditionnel à Berdorf
- pour une durée de 30 ans pour Madame Steglinska Aneta de Berdorf à l'occasion du décès de sa mère Steglinska Elzbieta de Berdorf ;

4. Acceptation de la démission d'un membre de la commission de la résilience climatique

Madame Anne Schmalen-Stronck du Hammhof vient de présenter sa démission comme membre dans la commission de la résilience climatique pour des raisons privées, démission qui est acceptée unanimement par les conseillers.

5a. Informations d'actualité données par le bourgmestre et échevins aux conseillers:

- Le secrétaire communal informe le conseil communal que la séance initialement prévue le 21 mai 2025, doit être reportée en raison du vote du conseil communal sur la liste 1 des postes d'instituteur vacants, qui devra se tenir entre le 22 mai 2025 et le 6 juin 2025. La nouvelle date est fixée au 22 mai 2025 à 17 heures. Les autres dates des séances communales peuvent être consultées sur notre site internet.

- Le bourgmestre revient sur les demandes des motions introduites par les conseillers Anne Muller et Ben Streff et signale que leur date de dépôt a été choisi un peu malheureuse, puisqu'elles ont été reçues en séance, juste avant la séance relative au vote du budget pour l'année 2025. Toutefois, une réponse écrite a été préparée par le collège échevinal, laquelle est distribuée à tous les conseillers.

Il rappelle que même si ces motions sont courantes en politique nationale, ce n'est pas une pratique habituelle au niveau communal. Le collège échevinal n'a cependant aucune objection à leur dépôt, à condition qu'elles soient soumises dans un délai raisonnable et qu'elles s'appuient sur un concept structuré avec des propositions concrètes de solutions. Cela permettra leur étude, leur vote en conseil communal et, si pertinent, leur mise en œuvre. Le bourgmestre précise qu'une partie des demandes soulevées dans les motions, avait déjà été anticipée dans le cadre du budget pour l'année 2025.

• Ensuite, il est proposé qu'une visite de la nouvelle Maison Relais avec extension du complexe scolaire sera organisée dès le lancement des travaux de construction en bois. Ainsi, le conseil communal est informé que les travaux de fondation concernant le projet du point de vue «Ruetsbech» ont commencé et que le chantier de l'ancienne école à Bollendorf-Pont est en phase finale et qu'une visite sera prochainement organisée.

5b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins :

La conseillère Simone Schmitt

• signale que le petit passage piéton situé à Bollendorf-Pont, derrière l'ancienne école, est actuellement fermé et demande s'il serait possible d'ouvrir le petit portail.

® Le responsable du service technique précise que cette fermeture a été mise en place pour des raisons de sécurité durant les travaux en cours. Une fois le chantier terminé, le petit portail pourra être débloquée, avec une signalisation indiquant l'absence de salage en hiver.

Le conseiller Ben Streff

• exprime sa satisfaction d'avoir enfin obtenu une réponse après deux mois aux mentions susmentionnées.

® Dans ce contexte, le secrétaire communal rappelle l'article 13 de la loi communale, qui stipule que «tout objet d'intérêt communal qu'un membre du conseil communal demande au bourgmestre de faire figurer à l'ordre du jour du conseil doit y être porté par le collège des bourgmestre et échevins, pour autant que la demande motivée a été faite par écrit et trois jours au moins avant la date de la réunion du conseil». En outre, la loi ne prévoit pas d'ajouter un point sur l'ordre du jour pendant la séance en cours, sauf dans les cas d'urgence. L'urgence est déclarée par la majorité des membres présents.

Le conseiller Ben Streff est d'avis que les motions ont été très concrètes et qu'ils ont abouti étant donné que plusieurs pistes ont été retenues par le collège des bourgmestre et échevins.

Il insiste sur le fait qu'il est important de continuer sur cette lancée, notamment pour des sujets comme les cours de natation.

Le bourgmestre explique qu'après concertation avec les autres collèges échevinaux de la région du Mullerthal en octobre 2024, il a été retenu d'introduire une subvention pour les cours de natation comme «incentive», afin d'encourager les citoyens. Cette subvention a en conséquence été incluse au budget pour l'année 2025 pour une mise en œuvre par l'administration communale.

Cependant, il souligne, que formuler une demande, comme dans les motions en question, avec des termes vagues tels que «nous exigeons une subvention pour les couches», n'est pas suffisant. Il est essentiel d'élaborer un projet structuré avec une solution précise, sur laquelle le conseil communal pourra se prononcer par un vote.

En ce qui concerne la demande pour une augmentation de l'allocation de vie chère, le sujet a été évoqué lors d'une réunion de travail du conseil communal, mais aucune proposition concrète n'a été formulée de la part des conseillers. Toutefois, une proposition peut être inscrite à l'ordre du jour dans les délais prescrits par la loi communale afin d'être débattue et votée. Une fois adoptée, l'administration pourra travailler sur sa mise en œuvre.

• se renseigne sur les raisons pourquoi le projet du parcours de fitness, proposé par la commission des sports n'a pas été retenu.

® Le bourgmestre répond qu'un bureau d'études a été mandaté pour analyser la faisabilité

d'un parcours fitness ou d'un circuit de billes (Murmelbahn). Comme le projet est situé en zone Natura 2000, il doit être évalué en concertation avec l'administration de la nature et des forêts. Une enveloppe budgétaire a été prévue pour cette analyse, et la commune examine ce qui peut être réalisé sur ce terrain. Il insiste sur le fait que le projet n'est pas abandonné.

L'échevin Marc Wintersdorf précise que la commune travaille en étroite collaboration avec le préposé du service forestier sur ce projet et qu'il avait informé la commission des sports sur la procédure à suivre précisée ci-avant par le bourgmestre.

- revient sur la journée de commémoration nationale 2024 et souligne que le discours du bourgmestre était très réussi. Etant donné que cette année marque le 80ème anniversaire de la fin de la 2e guerre mondiale et de la libération de Berdorf et du Grand-Duché de Luxembourg, il demande s'il existe déjà des idées pour améliorer l'organisation de cet événement.

® Le bourgmestre précise que ce sujet figurait sur l'ordre du jour de la réunion des collègues échevinaux en octobre 2024. Il explique que certaines communes, comme Echternach et Rosport-Mompach, ont eu une participation plus importante, tandis que Beaufort et Consdorf étaient dans une situation similaire à celle de Berdorf.

De ce fait, il est précisé que chaque proposition d'amélioration est la bienvenue. La commune de Consdorf est également ouverte pour une organisation en collaboration avec Berdorf.

La date officielle de la journée de commémoration est fixée au 19 octobre 2025.

Le conseiller Ben Streff propose qu'il élabore avec la commission compétente des idées, pour organiser une manifestation plus marquante.

Le conseiller Guy Adehm

- propose de reboucher les trous sur la rue «Um Wues» en attendant une solution plus durable.

® Le service technique analysera cette requête.

Le conseiller Raoul Scholtes

- rapporte des plaintes d'habitants de la rue «An der Laach» concernant une augmentation du trafic de camions en raison des nombreux chantiers en cours et du non-respect de la vitesse dans ce contexte. Il demande si un radar mobile pourrait être installé dans cette zone.

® Le radar-mobile est actuellement installé dans la rue «Um Millewee» jusqu'à la fin du mois de février. Après une discussion sur le lieu exacte d'une installation d'un radar mobile dans la rue «An der Laach», il est retenu de l'installer dans un premier temps à la fin de la rue direction de l'impasse.

Le responsable du service technique donne des explications sur la procédure à suivre dans ce contexte.

Fin de la séance vers 16:39 heures

Anwesend / Présents: Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt

Entschuldigt abwesend / Absence excusée: ./.

Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé

Attaché au secrétariat / im Sekretariat: Patrice Mack;

Ingenieur technischer Dienst / Ingénieur service technique: David Schuster (2-10);

Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00

Zuhörer / Auditeurs: 1 **Presse:** ./.

26.02.2025

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.15](#))

Geschlossene Sitzung

1. Genehmigung einer Beförderung für einen Gemeindebeamten

Die Gemeinderäte genehmigen einstimmig eine Beförderung eines Beamten der Gemeindeverwaltung in eine höhere Gehaltsklasse.

Öffentliche Sitzung

2. Schaffung einer neuen Stelle für einen handwerklichen Mitarbeiter mit 100% Beschäftigungsgrad und DAP/CATP für die Bedürfnisse des technischen Dienstes

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Schaffung einer neuen Stelle für einen handwerklichen Mitarbeiter mit 100% Beschäftigungsgrad und DAP/CATP. Die Aufgabe des neuen Mitarbeiters besteht darin, das Gebäudeteam des technischen Dienstes zu verstärken, um der Zunahme der Arbeiten im Zusammenhang mit der Reservierung von Räumlichkeiten und der Instandhaltung der Gemeindebauten gerecht zu werden. Zudem soll der neue Mitarbeiter die Vertretung der derzeit für die Gemeindebauten zuständigen Person übernehmen und die Funktion des Hausmeisters in der neuen Maison Relais mit Erweiterung des Schulkomplexes im „Maartbësch“ ausüben. Dabei soll er sich bereits mit dem derzeit im Bau befindlichen Gebäude vertraut machen.

3. Kommunikation des Mehrjahresplans 2026-2028

Der vom Gesetz vorgeschriebene Mehrjahresplan 2026-2028 wird den Räten von Gemeindesekretär Claude Oé vorgestellt. Er beinhaltet die Daten des rektifizierten Haushaltes 2024, des Haushaltes 2025 und die berechneten Daten und der bekannten neuen Projekte der Jahre 2026 – 2028.

Die Hauptkosten des Planes betreffen wiederum das Projekt der Erweiterung der Schule und der Betreuungsstrukturen in Berdorf. Weitere Projekte welche zum Teil in der Schöffenratserklärung erwähnt werden oder von den Räten vorgeschlagen wurden, sind im Mehrjahresplan eingebaut, mit Schätzungen für die eventuellen Kosten.

4. Genehmigung der Abschlusskonten vom Schöffenrat und der Gemeindееinnehmerin des Jahres 2023

Die Abschlusskonten des Schöffenrates und der Gemeindееinnehmerin des Jahres 2023 werden einstimmig gutgeheißen. Die Konten werden mit einem Überschuss von 7.681.507,73 € abgeschlossen.

Boni 2022	3.441.362,28 €
Ordentliche Einnahmen	10.631.754,92 €
Ausserordentliche Einnahmen	4.892.916,15 €
Total der Einnahmen.....	18.966.033,35 €
Ordentliche Ausgaben	6.258.188,30 €
Ausserordentliche Ausgaben	5.026.337,32 €
Total der Ausgaben	11.284.525,62 €
Boni 2023	7.681.507,73 €

5. Genehmigung eines Kostenvoranschlags für die Einrichtung einer öffentlichen Toilette im Dorfzentrum von Berdorf

Seit letztem Jahr diskutieren und analysieren die politischen Verantwortlichen die Möglichkeit, eine öffentliche Toilette im Zentrum der Ortschaft Berdorf zu installieren. Angesichts des erheblichen Anstiegs der touristischen Gäste und der Tageswanderer, die nach Berdorf kommen, wurde es als notwendig erachtet, eine solche Infrastruktur im Dorfzentrum vorzusehen.

David Schuster, diplomierter Ingenieur der Gemeinde, präsentiert die Pläne und den Kostenvoranschlag des Projekts, welcher auf 139.815,00 € geschätzt und von den Räten einstimmig genehmigt wird. Nach eingehender Prüfung mehrerer Möglichkeiten, wurde beschlossen eine solche Toilette auf der „Duerfplatz“ zu errichten, in der Nähe des Hotels Trail-Inn und neben der Notfalltreppe. Hier können die Anschlüsse an das Wasserleitungs- und Kanalisationsnetz problemlos realisiert werden. Der Vorschlag von Rat Jean Schoos, einen elektrischen Händetrockner vorzusehen, wird ebenfalls in das Projekt integriert.



6. Genehmigung von mehreren Kaufverträgen für Grundstücke in Bollendorf-Pont

Mit dem Ziel, a) immer häufiger kleine Grundstücke in der Katastersektion A von Bollendorf-Brück zu einheitlichen Grundstücken zusammenzufassen (Teilzusammenlegung), b) an diesen Orten Grundstücke zu erwerben, um sie beispielsweise mit dem Staat an anderen Orten auszutauschen, und c) Grundstücke entlang der Promenaden zu erwerben, für die Sicherungsarbeiten erforderlich sind und für die die Eigentümer nicht über die Mittel zur Durchführung dieser Arbeiten verfügen, bemüht sich der Forstdienst derzeit Kontakt mit den betroffenen Eigentümern aufzunehmen, um deren Wald-, Busch- oder Wiesengrundstücke zu erwerben.

In diesem Zusammenhang werden die folgenden vier Kaufverträge einstimmig genehmigt:

a. Erwerb von sechzehn im Grundbuch der Gemeinde Berdorf, Sektion A „Bollendorf-Pont“, eingetragenen Wald- und Buschgrundstücken im Ort „In der Hamigt“ im Besitz von Herrn Daleiden Frank aus Kalkesbach/Hungershof mit einem Gesamtwert von 22.358,00 € und einer Gesamtfläche von 79,85 Ar.

b. Erwerb von vier im Grundbuch der Gemeinde Berdorf, Sektion A „Bollendorf-Pont“, eingetragenen Wiesen- und Buschgrundstücken an den Orten „In den Stecken“, „Im Mückenberg“ und „Auf dem Knapp“ im Besitz von Frau Merten-Steffes Milly aus Bollendorf-Pont im Gesamtwert von 9.185,00 € und einer Gesamtfläche von 33,60 Ar. Rätin Schmitt Simone verließ wegen ihrer familiären Bindung zu Frau Steffes den Tisch für die Diskussionen und die Abstimmung.

c. Unentgeltlicher Erwerb eines im Grundbuch der Gemeinde Berdorf, Sektion A „Bollendorf-Pont“, eingetragenen Wald- oder Heckengrundstücks an einem Ort namens „Hinter dem Wert“ im Besitz von Frau Kemme Paula aus Dortmund und Herrn Plein Walter aus Bollendorf-Pont mit

einer Gesamtfläche von 6,45 Ar.

d. Erwerb von zwei im Grundbuch der Gemeinde Berdorf, Sektion A „Bollendorf-Pont“, eingetragenen Buschgrundstücken am Ort „Beim Bïrchen“ im Besitz des Ehepaares Reinhardt aus Düsseldorf im Gesamtwert von 1.008,00 € und einer Gesamtfläche von 8,40 Ar.

7. Genehmigung einer Änderung der Umsetzungsvereinbarung zum Wohnungsbaupaktes 2.0.

Die Änderung betrifft eine Anpassung von Artikel 4 der Durchführungsvereinbarung über die jährliche finanzielle Beteiligung des Staates an den Diensten des Beraters. Die Änderung wird einstimmig angenommen.

8. Friedhofskonzessionen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mehrere Konzessionen für Bestattungsstellen auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“:

- Eine Konzession für zwei Plätze für eine Dauer von 30 Jahren für Frau Kremer Anita aus Bollendorf-Pont anlässlich des Ablebens ihres Partners Wagner Norbert;
- Eine Konzession für zwei Plätze für eine Dauer von 15 Jahren für Frau Beligamma Sarojini aus Befort anlässlich des Ablebens ihres Ehemannes Haas Claude André;

9. Genehmigung des Vertrages 2025 zwischen dem Staat, der Gemeindeverwaltung und dem Luxemburgischen Roten Kreuz im Rahmen der Verwaltung der Betreuungsstrukturen der Gemeinde

Dem Gemeinderat liegt die neue Konvention 2025 zwischen der Gemeinde, dem Staat und dem Roten Kreuz betreffend die Verwaltung der Betreuungsstrukturen der Gemeinde vor. Mit Gesamtkosten von 1.188.269,00 € und einer Beteiligung vom Staat von 891.201,00 €, beläuft sich der von der Gemeinde Berdorf zu bezahlende Betrag (25%) auf 297.068,00 €.

10. Vereinssubsidien

Einstimmig wird folgende Unterstützung genehmigt: Oeuvres Saint Jean asbl 1.600 €

11a. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters und der Schöffen an die Gemeinderäte

• Der Gemeindesekretär informiert den Gemeinderat, dass der Haushalt für das Haushaltsjahr 2025 sowie der berichtigte Haushalt für das Haushaltsjahr 2024 vom Innenminister am 28. Januar 2025 genehmigt wurden. Zwei Änderungen wurden an den ordentlichen Ausgaben des berichtigten Haushalts 2024 vorgenommen, die sich auf die Zinszahlungen im Zusammenhang mit Finanzierungsoperationen sowie die finanzielle Beteiligung am CGDIS beziehen.

• Mit dem Schreiben vom 13. Februar 2025 wurde die Gemeinde darüber informiert, dass die Einnahmen aus dem Fonds de dotation globale des communes (FDGC), der direkten Beteiligung an den Erträgen der Gewerbesteuer (ICC) sowie dem Beitrag der Gemeinde Berdorf zum Beschäftigungsfonds (FpE) und des CGDIS die Prognosen übertreffen, mit einem Überschuss von 368.207,49 €.

	Recette		Dépense		
	ICC	FDGC	FDE	CGDIS	Solde
Budget rectifié 2024	179.900,00	9.774.000,00	22.882,05	125.299,79	9.805.718,16
Décompte 2024	279.964,38	10.026.277,43	7.016,37	125.299,79	10.173.925,65
Différence	100.064,38	252.277,43	-15.865,68	0,00	368.207,49

• Als Antwort auf die Anfrage des Gemeinderats wird in Zusammenarbeit mit dem technischen Dienst der Gemeinde eine Baustellenbesichtigung der alten Schule in Bollendorf-Pont, des Aussichtspunkts „Ruetsbech“ sowie der neuen Maison-Relais und der Erweiterung des Schulkomplexes im Zentrum „Maartbësch“ am 19. März 2025 um 15:30 Uhr organisiert.

• In Bezug auf das vom Gemeinderat Raoul Scholtes während der Sitzung vom 23. Oktober 2024 angesprochene Problem mit den GPS-Navigationssystemen, insbesondere die Nutzung der Straße „Um Wues“ durch Touristen, informiert der Bürgermeister den Gemeinderat, dass das Problem auf Google Maps scheinbar behoben wurde. Herr Pitt Kirtz vom Regionalen Tourismusbüro Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz hat sich dieser Angelegenheit angenommen, um zu verhindern, dass der Verkehr zum Campingplatz weiterhin durch diese Straße geführt wird. Der Bürgermeister konnte jedoch die Umsetzung dieser Korrektur noch nicht selbst überprüfen.

• In Bezug auf das Projekt „PAP Hôtel Scharff“ informiert der Bürgermeister den Gemeinderat, dass dieses Projekt aus finanziellen Gründen aufgegeben wurde. Dennoch wird eine minimale Instandhaltung durchgeführt, um die Sicherheit des Geländes zu gewährleisten. Die Projektträger suchen derzeit nach einem geeigneten Käufer.

• Der Bürgermeister bittet die LEADER-Delegierten, während der heutigen Sitzung zu klären, ob die Veranstaltung „Berdorf Live“, die in diesem Jahr am 9. Mai 2025 geplant ist, in das LEADER-Programm für die kommenden Jahre aufgenommen werden könnte. Die Gemeinderätin Anne Muller steht dieser Idee positiv gegenüber, obwohl es bereits ähnliche Initiativen gibt, insbesondere das Kinoprojekt in Befort. Sie schlägt vor, dass der Gemeinderat Ben Streff, der an der heutigen Sitzung teilnimmt, diesen Vorschlag unterbreitet.

• Der Bürgermeister teilt abschließend mit, dass er einen Termin mit Herrn Marc Ries von der Straßenbauverwaltung beantragt hat, jedoch bislang noch keine Rückmeldung erhielt. Dieses Treffen soll dazu dienen, detaillierte Erklärungen sowie ein Update zum Stand der verschiedenen Baustellen zu erhalten, insbesondere hinsichtlich der Sanierung der Straße zwischen Berdorf und Grundhof sowie zum Radweg an der Kreuzung Weilerbach/Berdorf/Echternach.

11b. Fragen der Gemeinderäte an den Schöffenrat

Rat Raoul Scholtes

• Übermittelt einen Vorschlag von Bürgern bezüglich des Waldfriedhofs. Er schlägt vor, den Besuchern eine natürliche Alternative anzubieten, wie beispielsweise die Möglichkeit, vor Ort Blumen zu pflücken oder natürliche Elemente zum Ablegen in der Nähe der Bäume bereitzustellen. Zudem regt er an, einen Strauch zu pflanzen, von dem Besucher Blumen oder Blätter als Zeichen der Ehrerbietung entnehmen können. Er betont die Bedeutung dieses Ansatzes für die Trauerbewältigung.

@ Der Verantwortliche des technischen Dienstes weist darauf hin, dass während trockener Sommer möglicherweise keine Vegetation zur Verfügung stehen könnte, was die Gemeinde in die Verantwortung nehmen würde, falls Besucher nichts vorfinden sollten.

Der Schöffenrat ist jedoch der Meinung, dass es, wenn die Natur zu bestimmten Zeiten nichts bietet, dies Teil des natürlichen Kreislaufs sei. In den meisten Fällen aber dennoch genügend Elemente zur Verfügung stehen sollten. Daher schlägt der Bürgermeister vor, den Förster zu konsultieren, um die Machbarkeit dieser Initiative zu prüfen. Zudem soll die geltende Gesetzgebung in diesem Zusammenhang überprüft werden.

Rat Jean Schoos

• weist auf ein wiederkehrendes Problem mit Hundekot auf dem Weg „Am Kreppent“ hin. Er stellt eine erhebliche Ansammlung fest, insbesondere durch große Hunde, und schlägt vor, an beiden Seiten des Weges ein Informationsschild anzubringen.

@ Der Bürgermeister bestätigt, dass die Situation „Am Kreppent“ besonders problematisch sei, betont jedoch, dass es schwierig sein wird, das Problem vollständig zu beseitigen. Schöffe Marc Wintersdorf ergänzt, dass der «Neie Schoulwee» mit einer ähnlichen Problematik konfrontiert sei. Es wird ebenfalls vorgeschlagen, in den sozialen Medien eine Erinnerung mit der Botschaft „Haalt äert Duerf propper!“ zu veröffentlichen.

Der Gemeinderat Jean Schoos schlägt außerdem vor, nach dem Winter eine gründliche Reinigung dieses Weges durchzuführen.

Rat Guy Adehm

•weist auf ein ähnliches Problem entlang der Straße durch den „Laangebesh“ hin, wo zahlreiche Abfälle, insbesondere Dosen und Flaschen, rücksichtslos beidseits der Straße weggeworfen werden. Er betont, dass diese Abfälle auf Wiesen landen, auf denen Tiere weiden, was ein Gesundheitsrisiko für diese darstellt. Er schlägt vor, in der nächsten Gemeindebroschüre einen Artikel über dieses Problem zu veröffentlichen;

@ Der Bürgermeister erinnert daran, dass die Aktion „Grouss Botz“ stets auf dasselbe Problem stößt: Es sind immer dieselben Personen, die daran teilnehmen, ohne dass sich das allgemeine Verhalten spürbar ändert.

In diesem Zusammenhang schlägt Rat Raoul Scholtes vor, den Termin für die „Grouss Botz“ auf den 29. März 2025 festzulegen.

•verweist auf die Zufahrt zum Aquatower und merkt an, dass trotz eines bestehenden Verbotsschildes einige Autofahrer weiterhin in diesen Bereich einfahren und sogar über den Turm hinausfahren, bevor sie umkehren. Er schlägt vor, ein zusätzliches Schild in der Nähe des Wasserturms anzubringen, das auf die Sackgasse hinweist;

•schlägt vor, einen Mülleimer in der Nähe des Denkmals Raymond Petit aufzustellen;

•stellt fest, dass sich in der Nähe einiger Bushaltestellen vor privaten Häusern häufig Zigarettenkippen ansammeln. Er regt an, in diesen Bereichen eine zusätzliche Reinigung in Betracht zu ziehen.

•weist darauf hin, dass bereits öfter ein Fahrzeug den Schulweg „Neie Schoulwee“ befahren hat und schlägt vor, eine Schranke im oberen Bereich zu installieren, um ein erneutes Eindringen zu verhindern.

@ Der Schöffe Marc Wintersdorf antwortet, dass eine solche Installation auch den Zugang für Landwirte behindern würde.

•verweist auf die Gebäude „A Schmetten“, die ehemalige Molkerei sowie die dahinterliegenden Wiesen und fragt, ob konkrete Pläne erstellt werden könnten, um mögliche Optionen zur Nutzung dieser Immobilien zu prüfen, sei es für erschwinglichen Wohnraum oder eine Erweiterung der kommunalen Infrastrukturen.

•begrüßt, dass die Gemeinde kürzlich das Gelände hinter den Gebäuden „A Schmetten“ bzw. der ehemaligen Molkerei gemäht hat.

@ In diesem Zusammenhang weist der Bürgermeister darauf hin, dass demnächst eine Schafherde eingesetzt wird, um den manuellen Pflegeaufwand auf diesem Gelände zu minimieren.

Rat Guy Adehm ergänzt, dass dieses Gelände im gültigen PAG als Grünzone klassifiziert ist. Er betont die Bedeutung, von Anfang an Klarheit über die zukünftige Klassifizierung der Flächen zu schaffen, falls Projektentwicklungen geplant sind.

•informiert den Gemeinderat darüber, dass er bezüglich der Organisation der Ankunft oder des Starts der Tour de Luxembourg in Berdorf kontaktiert wurde. Er weist darauf hin, dass die Organisation hohe Kosten verursachen würde und er diese Option bereits persönlich verworfen hatte, jedoch trotzdem die Meinung des Gemeinderats einholen möchte.

@ Der Bürgermeister erinnert daran, dass die Gemeinde regelmäßig auf der Strecke dieser Veranstaltung bzw. anderer Radrennen liegt. Nach einer kurzen Diskussion wird der Rat Guy Adehm den Organisator kontaktieren, um ein Treffen mit dem Schöffenrat vorzuschlagen, falls ein ernsthaftes Interesse besteht.

Rat Ben Streff

•erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Antrags zur Errichtung einer Apotheke in der Gemeinde Berdorf.

@Der Bürgermeister antwortet, dass die Gemeinde am 10. Oktober 2024 eine negative

Stellungnahme von der Gesundheitsministerin erhalten hat. Diese ist der Ansicht, dass eine neue Apothekenkonzession auf unserem Gemeindegebiet derzeit nicht gerechtfertigt sei, angesichts der Einwohnerzahl einerseits und der Nähe zu den bereits bestehenden Apotheken in den Nachbargemeinden andererseits.

- informiert sich über die von der Gemeindeverwaltung möglicherweise bereits eingeleiteten Schritte zur Gewährung eines Zuschusses für Schwimmkurse gemäß dem Haushalt 2025.

@ Der Bürgermeister bestätigt, dass ein solcher Zuschuss im Haushalt 2025 vorgesehen ist, jedoch bislang noch keine Regelung in dieser Angelegenheit ausgearbeitet wurde.

- erinnert an die Einladung des SYVICOL zur Versammlung „Kommt schwätzt mat!“ am 27. März 2025 in Grevenmacher.

Rätin Anne Muller

- fragt nach, ob spezielle Schilder zur Kennzeichnung der Anwesenheit von Kindern im Strassenverkehr während ihres Lichtmess-Umzugs existieren, wie es in anderen Gemeinden der Fall ist. Sie schlägt vor, solche Schilder aufzustellen, um die Bürger an diese Tradition zu erinnern.

@ Solche Schilder könnten angefertigt werden, mit einer Seite zur Information über den „Lichtmessdag“ und auf der anderen Seite zur Information über das „Klibberen“.

- informiert den Gemeinderat, dass die Verantwortliche von LEADER Möllerdall, Anette Peiter, die Funktion der stellvertretenden Delegierten der LEADER-Region Möllerdall für den funktionalen Raum „Möllerdall – Our – Südeifel“ übernehmen wird, und zwar als Ersatz für Anne Muller, da die Sitzungen häufig tagsüber und ganztägig stattfinden. Der Hauptdelegierte bleibt weiterhin der Gemeinderat Ben Streff.

Rätin Simone Schmitt

- weist aus Sicherheitsgründen darauf hin, dass die Bäume in der Nähe des Spielplatzes in Bollendorf-Pont überprüft werden sollten.

@ Der Bürgermeister antwortet, dass es wichtig sei, diesen Bereich zu kontrollieren, und schlägt vor, dass sich der technische Dienst der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Forstdienst dieser Überprüfung annimmt.

Sitzungsende gegen 17:55 Uhr.

//////////////////////////////////// **version française** //////////////////////////////////////

Mairie

Séance à huis clos

1. Approbation d'une promotion pour un fonctionnaire.

Les conseillers approuvent unanimement une promotion vers un grade supérieur d'un fonctionnaire de l'administration communale.

Séance publique

2. Création d'un nouveau poste de salarié à tâche manuelle à 100% avec DAP/CATP pour les besoins du service technique.

Le conseil communal décide unanimement la création d'un nouveau poste de salarié à tâche manuelle à 100% avec DAP/CATP. La mission du nouveau salarié est celle de renforcer l'équipe bâtiment du service technique, afin de pallier l'augmentation des travaux liés aux réservations de salles et à l'entretien des bâtiments communaux, assurer le remplacement de la personne actuellement en charge des bâtiments communaux et assumer la fonction de concierge dans la nouvelle Maison Relais avec extension du complexe scolaire au centre «Maartbësch», tout en se familiarisant déjà avec la construction actuellement en cours.

3. Communication du Programme Pluriannuel Financier annuel 2026-2028.

Le plan pluriannuel financier 2026-2028 est présenté aux conseillers par Claude Oé, secrétaire communal. Le plan contient les données du budget rectifié 2024, du budget 2025 et les données chiffrées des nouveaux projets des années 2026 à 2028.

Le projet le plus important de ce plan reste évidemment le projet de construction d'une Maison Relais avec crèche et extension du complexe scolaire. D'autres projets ayant fait partie intégrante de la déclaration d'intention du collège échevinal et des discussions au sein du conseil communal ont été également intégrés dans le plan, avec des estimations pour leurs coûts éventuels.

4. Approbation du compte administratif et du compte de gestion de l'exercice 2023.

Le compte administratif du collège échevinal et le compte de gestion de la receveuse de l'exercice 2023 de la commune sont approuvés à l'unanimité des voix. Les comptes sont arrêtés avec un excédent de 7.681.507,73 €.

Boni du compte 2022.....	3.441.362,28 €
Recettes ordinaires	10.631.754,92 €
Recettes extraordinaires.....	4.892.916,15 €
Total des recettes.....	18.966.033,35 €
Dépenses ordinaires.....	6.258.188,30 €
Dépenses extraordinaires.....	5.026.337,32 €
Total des dépenses	11.284.525,62 €
Boni 2023	7.681.507,73 €

5. Approbation d'un devis pour l'aménagement d'une toilette publique au centre du village de Berdorf.

Depuis l'année dernière les responsables politiques discutent et analysent la possibilité d'installer une toilette publique au centre du village de Berdorf. En face de l'augmentation considérable des hôtes touristiques et des randonneurs journaliers qui passent par Berdorf, il a été jugé nécessaire de prévoir une telle infrastructure au centre du village.

David Schuster, ingénieur diplômé de la commune présente les plans et le devis du projet, estimé à 139.815,00 €, lequel est approuvé unanimement. Après l'étude de plusieurs alternatives pour son emplacement, il a été enfin décidé d'installer une telle toilette sur la «Duerfplatz», placée près de l'hôtel Trail-Inn, à côté de l'escalier de secours. Ici, les raccordements au réseau de la conduite d'eau et de la canalisation peuvent être réalisés facilement. La proposition du conseiller Jean Schoos de prévoir un sèche-mains électrique est également intégré dans le projet.



6. Approbation de plusieurs compromis de vente concernant des terrains à Bollendorf-Pont

Avec l'objectif a) de regrouper de plus en plus les petites parcelles de terrains dans la section A de Bollendorf-Pont pour obtenir des parcelles uniformes (remembrement partiel) b) d'acquérir des terrains en ces lieux pour les échanger p.ex. avec l'Etat en d'autres lieux, et c) d'acquérir des terrains le long des promenades et pour lesquels des travaux de sécurisation sont nécessaires, et pour lesquels les propriétaires n'ont pas les moyens de réaliser ces travaux, le service forestier est en train de contacter les propriétaires concernés pour acheter ces

parcelles de bois, broussailles ou de prés.

Dans ce contexte les quatre compromis de vente suivants sont approuvés unanimement :

- a. Acquisition de seize parcelles de bois et broussailles inscrites au cadastre de la commune de Berdorf, section A «Bollendorf-Pont», au lieu-dit «In der Hamigh» appartenant à Monsieur Daleiden Frank de Kalkesbach/Hungershof, avec une valeur totale de 22.358,00 € et une surface totale de 79,85 ares
- b. Acquisition de quatre parcelles de pré et broussailles inscrites au cadastre de la commune de Berdorf, section A «Bollendorf-Pont», aux lieux-dits «In den Stecken», «Im Mueckenberg» et «Auf dem Knapp» appartenant à Madame Merten-Steffes Milly de Bollendorf-Pont, d'une valeur totale de 9.185,00 € et d'une surface totale de 33,60 ares. La conseillère Schmitt Simone a quitté la table pour les discussions et le vote, à cause de ses liens familiales avec Madame Steffes.
- c. Acquisition à titre gratuit d'une parcelle de bois ou haies inscrite au cadastre de la commune de Berdorf, section A «Bollendorf-Pont», au lieu-dit «Hinter dem Wert» appartenant à Madame Madame Kemme Paula de Dortmund et Monsieur Plein Walter de Bollendorf-Pont d'une surface totale de 6,45 ares.
- d. Acquisition de deux parcelles de broussailles inscrites au cadastre de la commune de Berdorf, section A «Bollendorf-Pont», au lieu-dit «Beim Bîrchen» appartenant à Monsieur et Madame Reinhardt de Düsseldorf d'une valeur totale de 1.008,00 € et d'une surface totale de 8,40 ares.

7. Approbation d'un avenant à la convention de mise en œuvre Pacte logement 2.0.

L'avenant concerne une modification de l'article 4 de la Convention de mise en œuvre concernant la participation financière annuelle de l'Etat aux prestations du Conseiller logement. La modification est approuvée unanimement.

8. Approbation de concessions pour des tombes ou emplacements sur les cimetières de la commune.

Les conseillers approuvent unanimement plusieurs concessions pour des emplacements sur le cimetière forestier «Laangebësch».

- Concession pour 2 emplacements pour Madame Kremer Anita de Bollendorf-Pont pour 30 ans à l'occasion du décès de son partenaire Monsieur Wagner Mathias Norbert ;
- Concession pour 2 emplacements pour Madame Beligamma Surojini de Beaufort pour 15 ans à l'occasion du décès de son époux Monsieur Haas Claude André;

9. Approbation de la convention tripartite 2025 ETAT – Administration communale – Croix-Rouge luxembourgeoise dans le cadre de la gestion des structures d'accueil de la commune.

Le conseil communal doit se prononcer sur la nouvelle convention tripartite 2025 entre Commune, Etat et Croix-Rouge concernant la gestion des structures d'accueil de la commune. Le coût total du service se chiffre à 1.188.269,00 € avec une participation de la commune de Berdorf de 297.068,00 € (25%). La participation de l'Etat s'élève à 891.201.00 €.

10. Traitement des demandes de subsides de quelques associations et approbation des subsides calculés pour l'année 2024.

Un subside ordinaire de 1.600 € est accordé à l'association Œuvres Saint Jean.

11a. Informations d'actualité données par le bourgmestre et échevins aux conseillers:

• Le secrétaire communal informe le conseil communal que le budget de l'exercice 2025 ainsi que le budget rectifié de l'exercice 2024 ont été arrêtés par le ministre des Affaires intérieures en date du 28 janvier 2025. Deux modifications ont été apportées aux dépenses ordinaires du budget rectifié 2024, portant sur les intérêts bancaires liés aux opérations de financement et les participations à caractère général du CGDIS.

• Par courrier du 13 février 2025, la commune a été informée que les recettes issues du Fonds de dotation globale des communes (FDGC), de la participation directe au produit de l'impôt commercial communal (ICC) ainsi que du montant de la contribution de la commune de Berdorf au Fonds pour l'emploi (FpE) et au CGDIS sont supérieures aux prévisions, avec un

excédent de 368.207,49 €.

	Recette		Dépense		
	ICC	FDGC	FDE	CGDIS	Solde
Budget rectifié 2024	179.900,00	9.774.000,00	22.882,05	125.299,79	9.805.718,16
Décompte 2024	279.964,38	10.026.277,43	7.016,37	125.299,79	10.173.925,65
Différence	100.064,38	252.277,43	-15.865,68	0,00	368.207,49

• En réponse à la demande du conseil communal, une visite des chantiers de l'ancienne école à Bollendorf-Pont, du point de vue «Ruetsbech» ainsi que de la nouvelle Maison-Relais et extension du complexe scolaire au centre «Maartbësch» sera organisée en collaboration avec le service technique de la commune en date du 19 mars 2025 à 15h30.

• Concernant le problème des navigateurs GPS soulevé par le conseiller Raoul Scholtes lors de la séance du 23 octobre 2024, notamment l'utilisation par les touristes de la rue «Um Wues», le bourgmestre informe le conseil communal que la situation semble avoir été résolue sur Google Maps. Monsieur Pitt Kirtz de l'Office Régional du Tourisme Région Mullerthal – Petite Suisse Luxembourgeoise, a pris en charge ce dossier afin d'éviter que le trafic du camping ne passe plus par cette rue. Toutefois, le bourgmestre n'a pas encore pu tester la mise en application de cette correction.

• Concernant le projet «PAP Hôtel Scharff», le bourgmestre informe le conseil communal que ce projet a été abandonné pour des raisons financières. Néanmoins, un entretien minimal sera maintenu afin d'assurer la sécurité des lieux. Les porteurs du projet sont actuellement à la recherche d'un acquéreur.

• Le bourgmestre demande aux délégués du Leader de clarifier, lors de la réunion de ce soir, si l'événement «Berdorf Live», prévu cette année le 9 mai 2025, pourrait être intégré au programme Leader pour les années à venir. La conseillère Anne Muller y est favorable, bien que d'autres initiatives similaires existent, notamment le projet de cinéma à Beaufort. Elle propose que le conseiller Ben Streff, présent à la réunion de ce soir, soumette cette proposition.

• Le bourgmestre signale finalement, qu'il a sollicité un rendez-vous avec Monsieur Marc Ries de l'administration des Ponts & Chaussées, mais qu'il n'a pas encore reçu de réponse à ce jour. Cette rencontre vise à obtenir des explications détaillées ainsi qu'une mise à jour sur l'état d'avancement des différents chantiers, notamment la réfection de la route entre Berdorf et Grundhof ainsi que la piste cyclable au croisement Weilerbach/Berdorf/Echternach.

11b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins :

Le conseiller Raoul Scholtes

• fait part d'une suggestion reçue de la part de citoyens concernant le cimetière forestier. Il propose d'examiner la possibilité d'offrir aux visiteurs une alternative naturelle, comme la possibilité de cueillir des fleurs sur place ou de disposer d'éléments naturels à déposer à proximité des arbres. Il suggère également la plantation d'un arbuste permettant aux visiteurs de prélever des fleurs ou des feuillages à déposer en hommage. Il insiste sur l'importance de cette démarche pour le travail de deuil.

® Le responsable du service technique souligne que, lors des étés secs, il se pourrait qu'aucune végétation ne soit disponible, ce qui engagerait la responsabilité de la commune si les visiteurs ne trouvaient rien sur place.

Cependant, le collège échevinal estime que, si la nature ne fournit rien à certaines périodes, cela fait partie du cycle naturel, mais que la plupart du temps, des éléments devraient être disponibles.

En conséquence, le bourgmestre propose de consulter le garde forestier afin d'évaluer la faisabilité de cette initiative. Il convient également de vérifier la réglementation en vigueur sur ce sujet.

Le conseiller Jean Schoos

•signale un problème récurrent de dépôts de déjections canines sur le sentier menant à la résidence pour seniors «Am Kreppent». Il constate une accumulation importante, notamment due aux chiens de grande taille et suggère de placer un panneau d'avertissement des deux côtés du chemin.

® Le bourgmestre confirme que la situation «Am Kreppent» est particulièrement problématique, tout en soulignant qu'il sera difficile d'éradiquer complètement le problème.

L'échevin Marc Wintersdorf ajoute que le nouveau chemin scolaire rencontre une problématique similaire.

Il est également proposé de publier un rappel sur les medias sociaux avec le message : «Haalt äert Duerf propper! ».

Le conseiller Jean Schoos suggère également d'effectuer un nettoyage en profondeur de ce chemin avant le début de la saison.

Le conseiller Guy Adehm

•signale un problème similaire à côté de la route passant à travers le «Laangebesh», où de nombreux déchets, notamment des canettes et des bouteilles, sont jetés de manière irresponsable des deux côtés de la route. Il souligne que ces détritux se retrouvent dans des prairies où paissent des animaux, présentant ainsi un risque pour leur santé. Il propose d'inclure un article sur ce problème dans le prochain bulletin communal.

® Le bourgmestre rappelle que l'opération de nettoyage de printemps «Grouss Botz» se heurte toujours au même problème. Ce sont systématiquement les mêmes personnes qui participent, sans véritable changement de comportement général.

Dans ce contexte, il est proposé par le conseiller Raoul Scholtes de fixer la date de la «Grouss Botz» au 29 mars 2025.

•se réfère au passage d'entrée vers l'Aquatower et précise que bien qu'un panneau d'interdiction soit en place, certains automobilistes continuent à y pénétrer et poursuivent même leur route au-delà de la tour avant de faire demi-tour plus loin. Il est suggéré d'installer un panneau supplémentaire à proximité du château d'eau indiquant qu'il s'agit d'une impasse.

•propose d'installer une poubelle à proximité du monument Raymond Petit afin de limiter les déchets.

•constate qu'à proximité de certains arrêts de bus, devant des maisons privées, des mégots de cigarettes s'accumulent fréquemment. Il suggère d'envisager un contrôle de nettoyage supplémentaire dans ces zones.

•signale qu'un véhicule a déjà emprunté le chemin scolaire «Neie Schoulwee» et suggère l'installation d'un poteau-barrière en amont pour prévenir toute intrusion.

® L'échevin Marc Wintersdorf répond qu'une telle installation empêcherait également l'accès aux agriculteurs.

•se réfère aux bâtiments «A Schmetten», à l'ancienne laiterie ainsi qu'aux prés situés derrière ces bâtiments et demande si des plans concrets pourront être établis afin d'examiner les options envisageables, que ce soit pour du logement abordable ou pour une extension des infrastructures communales.

•apprécie que la commune a récemment procédé à la tonte du terrain situé derrière les bâtiments «A Schmetten» resp. l'ancienne laiterie.

® Dans ce contexte, le bourgmestre signale qu'un troupeau de moutons sera prochainement introduit afin de limiter l'entretien manuel du site.

Le conseiller Guy Adehm ajoute que, dans le PAG en vigueur, ce terrain est classé en zone verte. Il souligne l'importance de clarifier dès le début la classification des terrains en cas de

développement de projets.

- informe le conseil communal qu'il a été contacté pour l'organisation de l'arrivée ou du départ du Tour de Luxembourg à Berdorf. Il indique que l'organisation engendrerait un coût élevé et qu'il avait déjà écarté cette option, mais souhaite tout de même recueillir l'avis du conseil communal.

® Le bourgmestre rappelle que la commune est régulièrement située sur le parcours de l'évènement respectivement d'autres évènements cyclistes.

Après une discussion, le conseiller Guy Adehm prendra contact avec l'organisateur pour proposer un rendez-vous avec le collège échevinal si un réel intérêt se manifeste.

Le conseiller Ben Streff

- se renseigne sur l'état actuel de la demande pour l'installation d'une pharmacie dans la commune de Berdorf.

® Le bourgmestre répond que la commune a reçu en date du 10 octobre 2024 un avis négatif de la part de la Ministre de la Santé. Celle-ci est d'avis qu'une nouvelle concession de pharmacie sur notre territoire ne se justifie pas à ce stade compte tenu du nombre d'habitants d'une part et de la proximité avec les pharmacies actuellement en place dans les communes avoisinantes d'autre part.

- s'informe sur les démarches éventuellement déjà entamées par l'administration communale pour l'octroi d'un subside aux cours de natation, conformément au budget 2025.

® Le bourgmestre confirme qu'un tel subside est prévu au budget 2025, mais qu'à ce jour, aucun règlement en la matière n'a encore été établi.

- rappelle l'invitation du SYVICOL concernant la réunion «Kommt schwätzt mat!» le 27 mars 2025 à Grevenmacher.

La conseillère Anne Muller

- s'interroge sur l'existence de panneaux spécifiques pour signaler la présence des enfants lorsqu'ils défilent avec leurs lanternes (Liichtmessdag), comme cela se fait dans d'autres communes et propose d'installer de tel panneaux afin de rappeler les citoyens de cette tradition.

De tels panneaux pourront être réalisés, avec, d'un côté, l'information relative au «Liichtmessdag» et, de l'autre, celle concernant le «Klibberen».

- informe le conseil communal que la responsable du LEADER Möllerdall Anette Peiter, reprendra la fonction de déléguée suppléante de la région LEADER Möllerdall pour l'espace fonctionnel «Möllerdall – Our – Südeifel» en remplacement d'Anne Muller étant donné que les réunions sont souvent organisées en journée et durant une journée entière. Le délégué principal restera le conseiller Ben Streff.

La conseillère Simone Schmitt

- signale, du point de vue de la sécurité, que les arbres situés près de l'aire de jeux à Bollendorf-Pont devraient être inspectés.

® Le bourgmestre répond qu'il est essentiel de contrôler cet endroit et propose que le service technique de la commune en collaboration avec le service forestier se charge de cette vérification.

Fin de la séance vers 17 :55 heures



Anwesend / Présents: Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Raoul Scholtes, Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt
Entschuldigt abwesend / Absence excusée: Guy Adehm;
Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé
Attaché au secrétariat / im Sekretariat: Patrice Mack;
Ingenieur technischer Dienst / Ingénieur service technique: David Schuster (1 à 8);
Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00
Zuhörer / Auditeurs: 1 **Presse:** ./.

26.03.2025

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie (version française voir p.27)

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung eines neuen Haushaltsartikels für das Projekt zur Errichtung eines Trinkwasseranschluss-Schachtes im Strassenrand neben der Diekircher Straße zwischen „Scheierchen“ und „Gruusswiss“ in Bollendorf-Brück.

Im Hinblick auf das Projekt, dessen Kostenvoranschlag und Erläuterungen unter Punkt 2 der Tagesordnung vorgestellt werden, wird zunächst ein neuer Haushaltsartikel mit einer Kreditlinie von 20.000 € einstimmig erstellt.

2. Genehmigung des Kostenvoranschlags für das Projekt zur Errichtung eines Trinkwasseranschluss-Schachtes im Strassenrand der Diekircher Straße zwischen „Scheierchen“ und „Gruusswiss“ in Bollendorf-Brück.

Bei diesem Projekt handelt es sich um die Installation eines Trinkwasseranschluss-Schachtes im Strassenrand der Diekircher Straße, zwischen dem Ort „Beim Scheierchen“ und der Einfahrt zur Straße „Gruusswiss“. Der Schacht befindet sich derzeit auf privatem Grundstück in einem gemeinsamen Schacht mit dem Stromanschluss der privaten Immobilie, was sicherheits- und normtechnisch bedenklich ist.

Der Kostenvoranschlag in Höhe von 17.842,50 € wird von den Gemeinderäten einstimmig genehmigt.



3. Genehmigung eines neuen Haushaltsartikels für die Einrichtung eines Fußwegs mit Schutzplanke zwischen den Häusern 36 und 38 in der Diekircher Straße in Bollendorf-Pont.

Im Hinblick auf das Projekt, dessen Kostenvoranschlag und Erläuterungen unter Punkt 4 der Tagesordnung vorgestellt werden, wird zunächst ein neuer Haushaltsartikel mit einer vorgeschlagenen Kreditlinie von 17.000 € einstimmig erstellt.

4. Genehmigung des Kostenvoranschlags für das Projekt zur Einrichtung eines Fußwegs mit Schutzplanke zwischen den Häusern 36 und 38 in der Diekircher Straße in Bollendorf-Pont.

Es handelt sich um die Einrichtung bzw. Verlängerung eines Fußwegs mit Schutzplanke zwischen

den Häusern 36 und 38 in der Diekircher Straße in Bollendorf-Pont.
Der Kostenvoranschlag in Höhe von 15.941,25 € wird von den Gemeinderäten einstimmig genehmigt.



5. Genehmigung eines Erstkredits für einen bestehenden außerordentlichen Haushaltsartikel zur Finanzierung der Erneuerung des Computer-, Drucker- und IT-Zubehörbestands der Grundschule.

Bisher wurde der Kauf von iPads und Computern für alle Klassen der Grundschule über einen ordentlichen Haushaltsartikel abgerechnet.

Aufgrund des Prüfberichts zur Verwaltungskontrolle für das Haushaltsjahr 2023 wurde jedoch ein außerordentlicher Haushaltsartikel eingerichtet, um diese Ausgaben zu decken. Aufgrund eines technischen Fehlers wurde der dafür vorgesehene Betrag jedoch nicht in der Haushaltssoftware Gescom erfasst.

Daher schlägt der Schöffenrat vor, den betreffenden Haushaltsartikel für das Haushaltsjahr 2025 mit einem Kredit von 20.000,00 € auszustatten, sowie das vorgesehen war. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

6. Genehmigung der Endabrechnung für Infrastruktur- und Parkflächenarbeiten im Wohngebiet „Am Pesch“.

Zur Fertigstellung der Arbeiten im PAP „Am Pesch“ in Berdorf hat die Gemeinde die abschließende Asphaltierung der Straßen und Parkflächen, die Endmarkierung sowie die Reparatur von Schäden, die durch den Hausbau entstanden sind, durchgeführt.

Die endgültigen Kosten für diese Arbeiten belaufen sich auf 41.584,02 € und werden durch eine Anzahlung des Projektentwicklers sowie die hinterlegten Bürgschaften des Bauunternehmers gedeckt. Die Endabrechnung wird von den Gemeinderäten einstimmig genehmigt.

7. Genehmigung des Klimapakt-Berichts für das Haushaltsjahr 2024

Die Erläuterungen zu den einzelnen Berichten des Klimapakt-Berichts werden von Herrn David Schuster, Diplom-Ingenieur, präsentiert.

Der einstimmig genehmigte Jahresbericht 2024 umfasst:

- Den Energiebericht (EnerCoach) für das Jahr 2023
- Das aktuelle Aktivitätsprogramm
- Die jährlichen Werte der Schlüsselindikatoren der Maßnahmen 3.3.1 und 4.1.2 für das Jahr 2024

8. Genehmigung von Konzessionen für Grabstätten oder Begräbnisstätten auf den Friedhöfen der Gemeinde

- Konzession für 2 Grabstellen im Namen von Frau Aïcha Nmilli aus Consdorf für eine Dauer von 15 Jahren anlässlich des Todes ihres Partners Herrn Marco Sperini aus Consdorf
- Konzession für 2 Grabstellen im Namen von Frau Mathilde Dahm aus Berdorf für eine Dauer von 15 Jahren anlässlich des Todes ihres Partners Herrn Kinnen Roger aus Berdorf

9. Genehmigung einer Regelung zur Vergabe einer Prämie für Schwimmkurse an Kinder, die in der Grundschule Berdorf eingeschrieben sind

Da es in der Grundschule Berdorf keinen Schwimmunterricht gibt und um den Bedürfnissen der in unserer Gemeinde eingeschulten Kinder gerecht zu werden, schlägt der Schöffenrat eine Subventionsregelung vor, um Familien zu unterstützen, die ihren Kindern Anfängerschwimmkurse ermöglichen. Diese Maßnahme wurde bereits im Haushalt 2025 vorgesehen.

Die jährlich gewährte Prämie beträgt 150 € pro Kurs und pro Kind. Die Subventionsregelung tritt

am 15. September 2025 in Kraft. Genauere Informationen sowie Anmeldeformulare werden den betroffenen Familien zu Beginn des Schuljahres zugesandt.

10. Bearbeitung der Anträge auf Subventionen einiger Vereine und Genehmigung der für das Jahr 2024 berechneten Subventionen

Auf der Grundlage der kommunalen Regelung über die Beziehungen zu Vereinen gewährt der Gemeinderat dem SIT Berdorf, Bollendorf-Pont, Grundhof und Weilerbach eine ordentliche Subvention von 4.500 €.

11. Genehmigung einer außerordentlichen Subvention für die Chorale mixte Berdorf zur Unterstützung der Veranstaltungen anlässlich seines 75-jährigen Bestehens

Die Chorale mixte Berdorf feiert im Jahr 2025 sein 75-jähriges Bestehen mit einem anspruchsvollen Veranstaltungsprogramm. Der Vorstand der Chorale mixte hat einen Antrag auf eine außerordentliche Subvention gestellt, um die Feierlichkeiten zu unterstützen und die finanziellen Auswirkungen der Konzertaussgaben zu verringern.

Der Gemeinderat würdigt das Engagement des Organisationsvorstandes und entscheidet einstimmig, dass eine außerordentliche Subvention in Höhe von 10.000 € angemessen ist, um diese Initiative zu unterstützen.

12a. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters und der Schöffen an die Gemeinderäte

- Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über Änderungen im Bereich der Auffangstrukturen für Schulkinder.

Frau Jil Sauber verlässt ihre Position als Leiterin nach einer schwierigen Phase der Umstrukturierung und der Wiederherstellung der Einschreibungsakten. Dank ihres Einsatzes ist die Situation nun wieder gut strukturiert und organisiert. Somit verfügt das Team nun über ausreichend Personal, was in der jüngeren Vergangenheit nicht der Fall war.

Frau Jill Van der Weken wird vorübergehend die Funktion der „verantwortlichen Leiterin“ übernehmen. Der Bürgermeister betont, dass sie bereits 2022 an einem integrierten Projekt in Medernach teilgenommen hat, bei dem die Maison Relais und die Grundschule gemeinsame Räume nutzen.

In diesem Zusammenhang kündigt der Bürgermeister an, dass nächste Woche Dienstag eine Besichtigung des integrierten Projekts in Medernach stattfinden wird. An dieser Besichtigung wird der Schöffenrat, Vertreter der Gemeindeverwaltung, der Schule und der Maison Relais teilnehmen.

Das Ziel dieser Besichtigung ist es, die Organisation der Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und der Maison Relais konkret zu prüfen. Während der Übergangsphase dieses integrierten Projekts stellt Frau Van der Weken aufgrund ihrer Erfahrung eine wertvolle Unterstützung für unsere Gemeinde dar.

Sobald ein neuer Leiter oder eine neue Leiterin für die Maison Relais rekrutiert wird, erfolgt eine offizielle Mitteilung.

- Der Bürgermeister bezieht sich auf eine anonyme E-Mail bezüglich des PAP-Projekts „ROUTE DE DIEKIRCH A L-6555 BOLLENDORF-PONT“, die an alle Mitglieder des Gemeinderates gesendet wurde.

Er stellt klar, dass die Gemeindeverwaltung in diesem Zusammenhang bislang kein offizielles Schreiben erhalten hat. Daher scheint diese E-Mail durch eine künstliche Intelligenz generiert worden zu sein.

Infolgedessen ist der Schöffenrat der Meinung, dass keine Reaktion erforderlich ist und dass keine offizielle Antwort erfolgen sollte, es sei denn, es geht ein offizielles und nicht anonymes Schreiben ein.

- Der Bürgermeister kündigt die bevorstehenden Veranstaltungen an, die von zwei unserer beratenden Kommissionen organisiert werden:

- „Grouss Botz“, organisiert am 29. März 2025 von der Kommission für Klimaresilienz.

- „Sproochecafé“, organisiert am 5. April 2025 von der Kommission für interkulturelles Zusammenleben.

• Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Einrichtung einer speziellen E-Mail-Adresse zur zentralen Erfassung von Projektvorschlägen der Gemeinderäte für zukünftige Haushalte.

Diese Vorschläge werden in eine regelmäßig aktualisierte Tabelle auf dem SigiDrive aufgenommen.

Der Gemeindesekretär erklärt, dass die Gemeindeverwaltung in Abstimmung mit dem Schöffenrat bei jedem Projektvorschlag die voraussichtlichen Umsetzungszeiträume festlegen wird, bevor die Projekte in die Tabelle aufgenommen werden. Dadurch wird eine mehrjährige Planung ermöglicht, die vom Gemeinderat als Diskussionsbasis genutzt werden kann.

• Schließlich kündigt der Bürgermeister an, dass in Kürze eine Wetterstation in der Nähe der Pumpstation gegenüber dem Friedhof auf dem Rastplatz „Ruetsbech“ installiert wird.

Ein Bereich von 5x5 m wird mit einem Zaun abgegrenzt, um diese Station der ASTA unterzubringen. Die Wetterstation wird mit einem Anemometer, einem Thermometer und einem Niederschlagsmesser ausgestattet sein.

Dieses Projekt wurde initiiert, um die Vorhersagen für den Winterdienst zu verbessern. Der Leiter des technischen Dienstes erklärt, dass die Temperaturmessungen der Strassenbauverwaltung in Altrier häufig von den lokal gemessenen Werten abweichen.

Er fügt hinzu, dass ursprünglich eine Installation neben dem Aquatower vorgesehen war, um den Wasserfluss bei Starkregen zu überwachen, doch dieser Standort war für die ASTA nicht geeignet.

Die Kosten für die Gemeinde beschränken sich auf die Einzäunung und die Installation eines Leerrohres, das die Pumpstation mit der Wetterstation verbindet. Die ASTA übernimmt die Kosten für das Fundament und die Station selbst.

Der Gemeinderat Raoul Scholtes hinterfragt die Relevanz der Messungen, da sich der Standort in Altrier in einer höheren und kälteren Zone befindet. Er verweist auf ein Beispiel einer schlecht positionierten Wetterstation im Land, deren Messwerte durch eine zu geschützte Umgebung verfälscht werden.

Der Schöffe Marc Wintersdorf entgegnet, dass der gewählte Standort einer der Kältesten im Dorf sei und daher repräsentative Messwerte liefern sollte.

12b. Fragen der Gemeinderäte an den Schöffenrat

Rat Jean Schoos

• erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Einführung einer Kurtaxe durch das regionale Tourismusbüro der Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz.

@ Ursprünglich war vorgesehen, dass die neue Präsidentin des Regionalen Tourismusbüros der Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz, Carole Hartmann, neue Maßnahmen ergreift, um dieses Thema voranzutreiben.

Inzwischen haben zwei Sitzungen mit den Verbänden Camprilux und Horesca stattgefunden. Keine dieser Organisationen zeigte sich gegenüber einer Kurtaxe aufgeschlossen. Bei der zweiten Sitzung war ein österreichisches Beratungsbüro anwesend, das alternative Finanzierungsmechanismen vorstellte. Es scheint, dass die Region derzeit nicht bereit ist, eine solche Maßnahme einzuführen.

Die Meinungen von Carole Hartmann und Lex Delles, Minister für Wirtschaft, KMU, Energie und Tourismus, deuten darauf hin, dass es auf nationaler Ebene keinen politischen Willen gibt, eine solche Steuer einzuführen.

Der Bürgermeister bekräftigt noch einmal, dass, falls der Gemeinderat eine Kurtaxe auf kommunaler Ebene einführen möchte, die Gemeinde selbst ein Projekt entwickeln und dieses zur Abstimmung im Gemeinderat vorlegen müsste.

Er fügt hinzu, dass beispielsweise das Reservierungssystem des Campingplatzes Maartbusch eine solche Steuer bereits integrieren könnte. Darüber hinaus könnten die Einnahmen aus dieser Steuer in touristische Projekte reinvestiert werden.

- erkundigt sich nach dem aktuellen Betriebszustand der Toilette „Op Kasselt“ (Pilotprojekt der ANF und des ORT für den Kletterstandort „Wanterbaach“).

@ Der Bürgermeister erklärt, dass die Toilette derzeit außer Betrieb ist und es Schwierigkeiten gab, den zuständigen Dienstleister für die Reparatur zu kontaktieren. Ein Techniker wird jedoch am 11. April 2025 endlich die Toilette überprüfen. Die Verwaltung der Toilette obliegt dem ORT, während die Gemeinde lediglich für die regelmäßige Reinigung zuständig ist.

Er betont, dass es von großer Bedeutung ist, dass an diesem Standort eine funktionsfähige Toilette zur Verfügung steht, insbesondere da es sich um eine Trockentoilette handelt. Sollte sie jedoch bis zum Beginn der Tourismussaison nicht funktionieren, sieht sich die Gemeindeverwaltung gezwungen, sie zu entfernen, um Schäden durch Besucher zu vermeiden.

Zusätzlich informiert der Bürgermeister den Gemeinderat darüber, dass auf dem Gelände „A Loetschent“ eine luxemburgische Startup-Firma eine Trockentoilette für die Bedürfnisse des Forstdienstes installiert hat. Der Betrieb dieser Toilette wird ebenfalls beobachtet, bevor weitere Entscheidungen getroffen werden.

Abschließend wird der Gemeinderat darüber informiert, dass die für das Dorfzentrum vorgesehene Toilette bereits bestellt wurde und voraussichtlich Mitte Juli 2025 geliefert wird.

Rat Guy Adehm

- Bezieht sich auf seine während der letzten Gemeinderatssitzung gestellten Fragen und erkundigt sich, ob er dazu eine Rückmeldung erhalten kann.

@ Bezüglich der zahlreichen Abfälle entlang der Straße durch den „Laangebesh“ informiert der Bürgermeister, dass die Strassenbauverwaltung bereits mit der Reinigung beauftragt wurde. Für die Installation eines zusätzlichen Verbotsschildes in der Nähe des Wasserturms, das auf eine Sackgasse hinweist, sieht der Schöffenrat keine Notwendigkeit. Dasselbe gilt für die Aufstellung eines Mülleimers in der Nähe des Raymond-Petit-Denkmals.

Hinsichtlich der Ansammlung von Zigarettenstummeln in der Nähe einiger Bushaltestellen wurde entschieden, dort Aschenbecher-Mülleimer zu installieren. Der technische Dienst wird Angebote für verschiedene Modelle einholen. Zudem wurde der technische Dienst angewiesen, die Reinigungsfrequenz an diesen Standorten zu erhöhen.

- erkundigt sich nach dem Stand der Grundstücksverhandlungen für das Begradigungsprojekt der CR137 zwischen Consdorf und Berdorf, das in der Gemeinderatssitzung vom 24. Mai 2023 beschlossen wurde

@ Der Gemeindesekretär erklärt, dass die Akte weiterhin beim Registrierungsdienst des Finanzministeriums bearbeitet wird.

Schöffe Marc Wintersdorf wird sich mit den zuständigen Diensten in Verbindung setzen, um den aktuellen Stand des Dossiers zu erfragen.

Rat Raoul Scholtes

- erfragt ein Update zum Fortschritt der Baustelle an der Radstrecke an der Kreuzung Berdorf/Weilerbach/Echternach.

@ Nach mehreren Versuchen, eine Aktualisierung der verfügbaren Informationen anzufordern, hat der Bürgermeister heute eine Empfangsbestätigung von der Strassenbauverwaltung in Diekirch erhalten, die bestätigen, dass seine E-Mail an das Büro in Echternach weitergeleitet wurde.

Allerdings hatte dieses Büro in Echternach den Bürgermeister zuvor an die Büros in Diekirch verwiesen, da sie angeblich keine Informationen zu diesem Projekt hätten.

Rat Ben Streff

- fragt, ob die Gemeinde nach dem ersten Quartal bereits genügend Erfahrung gesammelt hat, um ein Feedback zur Einführung der neuen Abfallgebührensatzung zu geben.

@ Der Leiter des technischen Dienstes erklärt, dass die Verwaltung zahlreiche Anfragen

bezüglich der Änderung der Mülltonnen erhalten habe. Er schlägt vor, die Situation detaillierter in der nächsten Gemeinderatssitzung zu analysieren, bei der Herr Olivier Lickes zu diesem Thema sprechen könnte, da er verantwortlich für die Betreuung dieses Dienstes ist.

Er fügt hinzu, dass man bereits feststellen kann, dass die Einwohner bewusster über ihre Abfallentsorgung nachdenken, was ein ermutigendes Zeichen sei. Es folgt eine Diskussion, in der die Gemeinderäte ihre verschiedenen Beobachtungen austauschen.

- erkundigt sich, ob das Schöffenkollégium eine öffentliche Vorstellung des PAP-Projekts „ROUTE DE DIEKIRCH A L-6555 BOLLENDORF-PONT“ plant.

@ Der Bürgermeister betont, dass das Projekt – wie bei jedem PAP – öffentlich zugänglich gemacht wurde und die Bürger die Möglichkeit hatten, es einzusehen.

Da sich bereits Flüchtlinge vor Ort befanden, bleibt die Situation grundsätzlich unverändert. Die Gemeindeverwaltung hat ihre Pflichten in diesem Rahmen vollständig erfüllt. Es handelt sich lediglich um eine Renovierung und nicht um eine Umnutzung. Der Leiter des technischen Dienstes ergänzt, dass der Bauherr die «Administration des Bâtiments Publics» sei und die Gemeinde die geltenden Verfahren eingehalten habe.

Die öffentliche Bekanntmachung wurde durchgeführt, und es gab keine Einwände seitens der Bürger.

Rätin Anne Muller

- erkundigt sich, ob eine Abstimmung des Gemeinderats erforderlich ist, wenn ein Mitglied einer beratenden Kommission zurücktritt.

@ Der Gemeindesekretär erklärt, dass die Rücktrittserklärung in diesem Fall zu spät eingereicht wurde, um in der aktuellen Sitzung behandelt zu werden. Die Abstimmung wird in der nächsten Sitzung stattfinden.

Rätin Simone Schmitt

- weist auf Probleme mit unangenehmen Gerüchen hin, die durch die Müllentsorgung im Kanalisationssystem in Bollendorf-Pont verursacht werden.

@ Der Leiter des technischen Dienstes wurde über das Problem informiert und hat bereits Kontakt mit den Diensten des SIDEST aufgenommen, um eine Überprüfung durchzuführen.

Sitzungsende gegen 17:42 Uhr.

//////////////////////////////////// version française //////////////////////////////////////

Mairie

Séance publique

1. Approbation d'un nouvel article budgétaire concernant le projet de la construction d'un regard d'eau potable dans l'accotement de la route de Diekirch entre «Scheierchen et Gruusswiss» à Bollendorf-Pont

Concernant le projet dont le devis et les explications seront fourni au point 2 de l'ordre du jour il faut d'abord créer un nouvel article budgétaire avec un crédit 20.000 €.

2. Approbation du devis concernant le projet de la construction d'un regard d'eau potable dans l'accotement de la route de Diekirch entre «Scheierchen» et «Gruusswiss» à Bollendorf-Pont

Pour ce projet il s'agit de l'installation d'un regard d'eau potable dans l'accotement de la route de Diekirch entre le lieu «Beim Scheierchen» et l'entrée vers la rue «Gruusswiss». Ce regard se trouve actuellement sur un terrain privé dans un regard partagé avec le raccordement électrique de la propriété privée, une situation peu rassurante et conforme aux normes de sécurité.

Le devis au montant de 17.842,50 € est approuvé unanimement par les conseillers.



3. Approbation d'un nouvel article budgétaire concernant l'aménagement d'un sentier pédestre avec glissière de sécurité entre les maisons 36 et 38 route de Diekirch à Bollendorf-Pont

Concernant le projet dont le devis et les explications seront fournis au point de 4 de l'ordre du jour, il faut d'abord créer un nouvel article budgétaire avec un crédit proposé de 17.000 €.

4. Approbation du devis du projet concernant l'aménagement d'un sentier pédestre avec glissière de sécurité entre les maisons 36 et 38 route de Diekirch à Bollendorf-Pont

Il s'agit de l'aménagement respectivement prolongation d'un sentier pédestre avec glissière de sécurité entre les maisons 36 et 38 route de Diekirch à Bollendorf-Pont. Le devis au montant de 15.941,25 € est approuvé unanimement.



5. Approbation d'un crédit initial d'un article budgétaire extraordinaire existant pour financer le renouvellement du parc des ordinateurs, imprimantes et accessoires informatiques de l'école fondamentale

Jusqu'à présent, l'achat d'iPads et d'ordinateurs pour l'ensemble des classes de l'école fondamentale était imputé sur un article budgétaire ordinaire.

Pour donner suite au rapport de vérification du compte administratif de l'exercice 2023, un article budgétaire extraordinaire a été créé pour faire face à ces dépenses. Mais par suite d'une erreur technique le montant prévu pour cette dépense n'a pas été repris dans le logiciel Gescom utilisé pour établir les articles budgétaires. En conséquence, le collège échevinal propose de doter l'article budgétaire, comme proposé auparavant au budget 2025 d'un crédit de 20.000,00 €. Cette proposition est entérinée unanimement.

6. Approbation du décompte définitif concernant des travaux d'infrastructures de voirie et de parking du lotissement «Am Pesch»

Pour clôturer les travaux du PAP «Am Pesch» à Berdorf, la commune a réalisé les travaux de pose du dernier tapi de goudron pour les rues et parkings, les travaux et signalisation finale et s'est occupé de la réparation de dégâts causés par le constructeur des maisons. La dépense finale de 41.584,02 € pour ces travaux est couverte par un acompte du promoteur du projet et par les cautions déposées par le constructeur des maisons et est approuvé unanimement par les conseillers.

7. Approbation du rapport Pacte climat de l'exercice 2024.

Les explications sur les dossiers du rapport du climat sont fournies par Monsieur David Schuster,

ingénieur diplômé.

Ce rapport annuel 2024 approuvé unanimement comporte:

- Le rapport de la comptabilité énergétique (EnerCoach) de l'année 2023
- Le programme d'activités actuel
- Les valeurs annuelles des indicateurs clés des mesures 3.3.1 et 4.1.2 de l'année 2024

8. Approbation de concessions pour des tombes ou emplacements sur les cimetières de la commune

- Concession pour 2 emplacements pour le compte de Madame Aïcha Nmili de Consdorf pour 15 ans à l'occasion du décès de son partenaire Monsieur Marco Sperini de Consdorf;
- Concession pour 2 emplacements pour le compte de Madame Mathilde Dahm de Berdorf pour 15 ans à l'occasion du décès de son partenaire Monsieur Kinnen Roger de Berdorf.

9. Approbation d'un règlement concernant l'attribution d'une prime pour cours de natation aux enfants inscrits à l'école fondamentale de Berdorf

Vu l'absence d'un cours de natation à l'école fondamentale de Berdorf et afin de répondre aux besoins des enfants scolarisés dans notre commune, le collège échevinal propose un règlement de subvention pour soutenir les familles lesquelles offrent des cours de natation pour débutants à leurs enfants. Le conseil communal avait retenu cette idée dans le budget 2025. La prime accordée annuellement est fixé à 150 € par cours et par enfant. La mise en vigueur du règlement de subvention est fixée au 15 septembre 2025. Des informations plus précises et des formulaires d'inscription sont envoyés aux familles concernées au début de l'année scolaire.

10. Traitement des demandes de subsides de quelques associations et approbation des subsides calculés pour l'année 2024

Sur base du règlement communal réglant les relations avec les associations le conseil communal accorde au SIT Berdorf, Bollendorf-Pont, Grundhof, Weilerbach un subside ordinaire de 4.500 €.

11. Approbation d'un subside extraordinaire pour la Chorale mixte de Berdorf pour soutenir leurs manifestations organisées à l'occasion de leur 75e anniversaire

La chorale mixte de Berdorf fête en 2025 son 75e anniversaire avec l'organisation d'un programme exigeant.

Le comité vient de demander un subside extraordinaire pour soutenir leurs efforts et diminuer l'impact financier des dépenses des concerts. Le conseil communal apprécie l'engagement du comité d'organisation de ces festivités et décide unanimement qu'un subside extraordinaire de 10.000 € serait approprié pour soutenir cette initiative.

12a. Informations d'actualité données par le bourgmestre et échevins aux conseillers:

- Le bourgmestre informe le conseil communal du changement de responsable à la Maison-Relais.

Madame Jil Sauber quitte ses fonctions de responsable après une période difficile de réorganisation et de reconstitution des dossiers des enfants. Après son intervention, la situation est de nouveau bien structurée et organisée. Ainsi, l'équipe dispose d'un personnel suffisant, ce qui n'était pas le cas récemment.

Madame Jill Van der Weken reprendra temporairement le poste du «responsable faisant fonction». Le bourgmestre souligne qu'elle a déjà participé à un projet intégré à Medernach en 2022, où la Maison-Relais et l'école fondamentale partagent des salles en commun.

Dans ce contexte, le bourgmestre annonce qu'une visite du projet intégré à Medernach est prévue mardi prochain en présence du collège échevinal, des représentants de l'administration communale, de l'école et de la Maison Relais.

L'objectif de cette visite est d'examiner concrètement l'organisation de la collaboration entre l'école fondamentale et la Maison-Relais.

Durant la phase de transition de ce projet intégré, Madame Van der Weken, par suite de son expérience, constitue un atout pour notre commune.

Dès qu'un nouveau responsable de la Maison-Relais sera recruté, une communication sera faite.

• Le bourgmestre se réfère à un courriel anonyme à propos du projet PAP «ROUTE DE DIEKIRCH A L-6555 BOLLENDORF-PONT», envoyé à tous les membres du conseil communal. Il précise que l'administration communale n'a reçu à ce jour aucun courrier officiel dans ce contexte. Ainsi, ce courriel semble avoir été généré par un logiciel d'intelligence artificielle.

En conséquence, le collège des bourgmestre et échevins estime qu'aucune réaction n'est nécessaire et qu'il n'y a pas lieu d'y répondre officiellement, à moins de recevoir un courrier officiel et non anonyme.

• Le bourgmestre annonce les événements organisés prochainement par deux de nos commissions consultatives:

• «Grouss Botz», organisé le 29 mars 2025 par la commission de la résilience climatique;

• «Sproochecafé», organisé le 5 avril 2025 par la commission du vivre-ensemble interculturel.

• Le bourgmestre informe le conseil communal de la création d'une adresse électronique dédiée à la centralisation des propositions de projets des conseillers pour les futurs budgets. Ces propositions seront intégrées dans un tableau régulièrement mis à jour sur le SigiDrive.

Le secrétaire communal explique que lors d'une proposition de projet, l'administration communale, en concertation avec le collège échevinal, déterminera les périodes de réalisation avant de les intégrer au tableau. Cela permettra d'avoir une planification pluriannuelle accessible au conseil communal.

• Finalement, le bourgmestre annonce qu'une station météorologique sera prochainement installée près de la station de pompage en face du cimetière sur l'aire de repos «Ruetsbech».

Un espace de 5x5m sera délimité par une clôture pour accueillir cette station de l'ASTA. Celle-ci comprendra un anémomètre, un thermomètre et un capteur de niveau d'eau de pluie.

Ce projet a été initié pour améliorer les prévisions en matière de déneigement. Le responsable du service technique explique que les mesures de température prises à Altrier par les Ponts & Chaussées sont souvent différentes de celles enregistrées localement.

En outre, il ajoute qu'initialement, une installation était prévue à côté de l'Aquatower afin de surveiller le débit en cas de fortes pluies, mais ce site ne convenait pas à l'ASTA.

Les frais à la charge de la commune se limitent à la clôture et à l'installation d'un conduit vide reliant la station de pompage à la station météo. L'ASTA finance le socle et la station elle-même.

Le conseiller Raoul Scholtes se demande sur la pertinence des mesures, car le site à Altrier est une zone plus élevée et plus froide. Il cite l'exemple d'une station météorologique mal placée dans le pays, dont les relevés sont faussés par un environnement trop protégé. L'échevin Marc Wintersdorf rétorque que l'emplacement choisi est l'un des plus froids du village et devrait fournir des mesures représentatives.

12b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins :

Le conseiller Jean Schoos

• se renseigne sur l'état actuel de la mise en œuvre d'une taxe de séjour par l'Office Régional du Tourisme de la Région Mullerthal – Petite Suisse Luxembourgeoise.

® Initialement il était prévu que la nouvelle présidente de l'Office Régional du Tourisme de la Région Mullerthal – Petite Suisse Luxembourgeoise, Carole Hartmann prendra de nouvelles mesures pour relancer ce sujet. Entretemps, deux réunions ont eu lieu avec les associations Camprilux et Horesca. Aucune de ces associations ne s'est montrée favorable à une taxe de séjour. Lors de la deuxième réunion, un bureau autrichien était présent et a évoqué d'autres mécanismes de financement. Il semble que la région ne soit pas prête à adopter une telle mesure dans l'immédiat.

Les avis de Madame Carole Hartmann et de Monsieur Lex Delles, Ministre de l'Economie, des PME, de l'Energie et du Tourisme, semblent indiquer qu'il n'y a pas de volonté politique nationale d'aller dans la direction de l'introduction d'une telle taxe.

Le bourgmestre mentionne que si le conseil communal souhaite introduire cette taxe à l'échelle communale, nous devons développer nous-mêmes un projet et le soumettre au vote du conseil

communal.

Le bourgmestre ajoute que p.ex. le programme de réservation du camping Maartbusch peut déjà intégrer cette taxe.

En outre, les recettes générées par une telle taxe pourraient être réinvesties dans des projets touristiques.

- se renseigne sur l'état actuel du fonctionnement de la toilette «op Kassel» (projet pilote de l'ANF et de l'ORT pour le site d'escalade «Wanterbaach»).

® Le bourgmestre explique que la toilette est actuellement en panne et que des difficultés ont été rencontrées pour contacter le prestataire en vue de la réparation. Toutefois, un technicien viendra enfin examiner la toilette le 11 avril 2025. La gestion de la toilette est assuré par l'ORT, tandis que la commune s'occupe seulement de son nettoyage régulier.

Il estime qu'il est primordial qu'une toilette soit disponible à cet emplacement, d'autant plus qu'il s'agit d'une toilette sèche. Cependant, si elle ne fonctionne pas avant le début de la saison touristique, l'administration communale se verra contrainte de l'enlever afin d'éviter toute dégradation par les visiteurs.

En complément, le bourgmestre informe le conseil communal que sur le site «A Loetschent», une startup luxembourgeoise a installé une toilette sèche pour les besoins du service forestier. Le fonctionnement de cette toilette sera également observé avant de prendre d'autres décisions. Finalement, le conseil communal est informé que la toilette prévue au centre du village a été commandée et devrait être livrée mi-juillet 2025.

Le conseiller Guy Adehm

- se réfère à ses questions posées lors de la dernière séance communale et demande s'il pourra recevoir un feedback y relatif.

® En ce qui concerne les nombreux déchets le long de la route passant à travers le «Laangebesh», le bourgmestre signale que l'administration des Ponts & Chaussées est déjà chargée du nettoyage.

Pour l'installation d'un panneau d'interdiction supplémentaire à proximité du château d'eau indiquant qu'il s'agit d'une impasse, le collège échevinal ne voit pas la nécessité. De même pour l'installation d'une poubelle près du monument «Raymond Petit».

Concernant l'accumulation de mégots de cigarettes à proximité de certains arrêts de bus, il a été décidé d'y mettre des poubelles pour cigarettes. Le service technique demandera des offres pour différents modèles. Le service technique a été avisé d'augmenter les fréquences de nettoyage de ces lieux.

- se renseigne sur l'état des emprises du projet de redressement du CR137 entre Consdorf et Berdorf voté dans la séance du conseil communal du 24 mai 2023.

® Le secrétaire communal répond que le dossier est toujours en cours de traitement auprès du service d'enregistrement du ministère des Finances.

L'échevin Marc Wintersdorf se charge de solliciter les services compétents pour obtenir l'état actuel du dossier.

Le conseiller Raoul Scholtes

- demande une mise à jour sur l'avancement du chantier sur la piste cyclable au croisement Berdorf/Weilerbach/Echternach.

® Après plusieurs tentatives d'envoi d'une demande de mise à jour des informations disponibles, le bourgmestre a finalement reçu aujourd'hui un accusé de réception des Ponts & Chaussées de Diekirch, l'informant que son courriel avait été transmis au bureau d'Echternach.

Cependant, ce même bureau d'Echternach avait précédemment renvoyé le bourgmestre vers les bureaux de Diekirch, affirmant ne disposer d'aucune information à ce sujet.

Le conseiller Ben Streff

- demande si la commune a déjà assez d'expérience, après le 1er trimestre, pour pouvoir

donner un feedback suite à l'introduction du nouveau règlement taxe relatif à la fixation des tarifs pour l'enlèvement des ordures.

® Le responsable du service technique indique que l'administration a reçu de nombreuses demandes concernant le changement des poubelles. Il propose d'examiner la situation plus en détail lors de la prochaine séance du conseil communal, au cours de laquelle Monsieur Olivier Lickes pourra intervenir, étant plus particulièrement impliqué dans ce dossier. Il ajoute qu'on remarque néanmoins que les habitants commencent à réfléchir davantage à leur gestion des déchets, ce qui est un signe encourageant.

Une discussion s'ensuit afin d'échanger les différentes observations des conseillers.

- se renseigne si le collège échevinal prévoit une présentation au public du projet PAP «ROUTE DE DIEKIRCH A L-6555 BOLLENDORF-PONT».

® Le bourgmestre souligne que, comme pour tout PAP, le projet a été rendu public et que les citoyens ont eu l'opportunité de le consulter. Étant donné qu'il y avait déjà des réfugiés sur place, la situation demeure fondamentalement inchangée. L'administration communale a pleinement respecté ses obligations dans ce cadre. Il s'agit uniquement d'une rénovation et non d'une réaffectation.

Le responsable du service technique ajoute, que le maître d'ouvrage est l'Administration des bâtiments publics et que la commune a respecté les procédures en vigueur. L'affichage a été fait, et aucune réclamation n'a été enregistrée de la part des citoyens.

La conseillère Anne Muller

- se renseigne sur l'obligation d'un vote du conseil communal en cas de démission au sein d'une commission consultative.

® Le secrétaire communal signale que pour le cas actuel, la démission a été introduite trop tard pour être traitée lors de la séance en cours. Elle sera votée lors de la prochaine séance.

La conseillère Simone Schmitt

- signale des problèmes de mauvaises odeurs liés à l'évacuation des ordures dans le système de canalisation à Bollendorf-Pont.

® Le responsable du service technique est informé de ce problème et a déjà pris contact avec les services du SDEST pour procéder à un contrôle.

Fin de la séance vers 17:42 heures





2 Aktivitéiten ronderëm d'Gemeng

Liichtmëssdag an der Gemeng



All d'Kanner aus dem Cycle 1, Précoce a Préscolaire si bei eis op d'Gemeng liichte komm an hu fir eis gesongen. Mir soen hinnen e grouse **Merci**.

Neue Brücken

entlang des Wanderweges B11 « Aesbach »

Nach den schweren Überschwemmungen im Jahre 2018 waren alle Brücken entlang der «Aesbach» Richtung Echternach zerstört oder weggeschwemmt worden. Für den Grossteil der Bachübergänge wurden provisorische Lösungen mit grossen Sandsteinen installiert, welche jedoch den regelmässigen massiven Wassermassen nicht lange standhielten. Diese wurden nach und nach durch neue Brücken ersetzt. So auch die letzten Wochen im oberen Teil der Aesbach (B11), wo der Forstdienst der Gemeinde mehrere neue Brücken, angefertigt während der Wintermonate im Forstatelier mit «Holz vun Hei», installieren konnte.



Nouveaux ponts le long du sentier de randonnée B11 « Aesbach »

Après les graves inondations de 2018, tous les ponts le long de l'Aesbach en direction d'Echternach ont été détruits ou emportés. Des solutions temporaires avec de gros grès ont été installées pour la majorité des franchissements de cours d'eau, mais celles-ci n'ont pas pu résister longtemps aux masses d'eau massives régulières. Ceux-ci furent progressivement remplacés par de nouveaux ponts. Cela a également été le cas ces dernières semaines dans la partie supérieure de l'Aesbach (B11), où le service forestier de la commune a pu installer plusieurs nouveaux ponts, réalisés pendant les mois d'hiver dans l'atelier forestier avec du bois de la région avec le label «Holz vun Hei».



1 0.02.2025 - Reunioun vum Schäfferot bäi de Fielsen vum Centre Maartbësch zesummen mat der **FLERA** (Klammfederatioun), dem ORT, der ANF an der Sportskommissioun vun der Gemeng, fir iwwert eng eventuell Erweiterung vum Klammsite op dës Fielsen ze schwätzen.

Eventuell Erweiterung vum Klammsite

Grouss Botz den 29. Mäerz 2025

Wéi all Joer hu sech eng Rei Leit zesumme fonnt, fir eis Gemeng erëm e Stéck méi propper ze maachen. Net nëmmen d'Gemengenservicer hunn d'Verpflichtung fir eis Infrastrukturen an eis Ëmgéigend souwéi eis gesamten Ëmwelt an der Rei a propper zehalen! All eenzelnen Bierger dréit dës Verpflichtung mat. Egal op Jonk oder Al! Op dësem Wee wollte mir alle Bedeelegten zu Bäertref an och op der Bollendrëffer-Bréck, e grouse Merci soe fir hir Engagement! No der Aarbecht gouf et eng Belounung am Sall vum Hauptgebai vum Camping Martbusch. Organiséiert gouf dës Aktioun vun eiser Resilienzkommissioun mat der Ënnerstëtzung vum Tourismus Syndikat an de Servicer vun der Gemeng.



KlimaPakt
Mëng Gemeng engagiert sech



Verstärkung am Sekretariat duerch de Brian Meder

Stell dech kuerz vir. Wou kënnst du hier, wéi eng Schoulen hues du gemaach, a wat fir e beruffleche Parcours hues du hannert dir?

Ech sinn zu lechternach opgewuess an hunn do och meng ganz schoulesch Carrière absolviert. Mäi beruffleche Parcours huet mech iwwer verschide Statiounen am Privatsektor gefouert, éier ech 2009 bei d'Umweltverwaltung gewiesselt sinn. Zanter 2016 war ech Deel vun enger klenger Ekip, déi sech mat Dossieren am Beräich vum nationale wéi och internationale Offalltransport beschäftegt huet.

Wat waren dann deng Beweegrënn fir dech fir de Posten an der Gemeng Bäertref ze melden?

E Grond firwat ech mech fir de Posten an der Gemeng gemellt hunn, war sécherlech mäin Wonsch no engem neie beruffleche Challenge. Besonnesch gutt gefällt mir, datt dës Aarbecht et erméiglecht, reegelméisseg mat Leit a Kontakt ze sinn. Natierlech huet et och seng Virdeeler, datt d'Distanz op d'Aarbecht elo méi kuerz ass. Dat mécht den Alldag méi entspaant a gëtt mir gläichzäiteg méi Zäit fir meng Famill. Et war mir och wichteg mäin Deel zum Zesummeliewen an der Gemeng bäizedroen.



Haas du am Virfeld schonn op iergend eng Aart a Weis Kontakt mat der Gemeng Bäertref ?

Jo, ech hat schonn éischter Kontakt mat der Gemeng Bäertref. Ech hunn meng Fra hei kennegeléiert a mech zënterhier ëmmer méi an d'Duerfliewen integréiert. Zanter 2018 wunne mir zesummen zu Berdorf, an ech si scho säit enger gudder Zäit am Veräin "Pappen a Männer vun der Gemeng Bäertref" engagéiert. Duerch dës Aktivitéit hat ech och reegelméisseg Kontakt mat der Gemeng a konnt e Bléck hannert d'Kulis se kréien.

A wat sinn deng Ziler lo konkret hei an der Gemeng fir d'Zukunft?

Ech gesinn meng Roll doran, eng zouverlässeg Uspriechpersoun ze sinn – souwuel fir d'Veräiner, wéi och fir alles ronderëm d'Schoul an d'Kannerbetreuung. Et läit mir um Häerz, d'Kommunikatioun an d'Zesummenaarbecht an dës Beräicher ze vereinfachen an de Leit mat engem oppenen Ouer entgéintzetrieden. Wann ech domat e klengen Deel zur Liewensqualitéit an eiser Gemeng bäidroen kann, freet mech dat immens.



Nei Ambassadrice an der tschechescher Ambassade



Säit dem Joer 2021 gedenkt all Joer déi tschechesch Ambassade den Affer vun der Invasioun vum Warschauer Pakt an eisem Amphitheater Breechkaul. An deem Kontext huet eise Schäfferot eng frëndschafftlech Relatioun mam deemolegen Ambassadeur Vladimír Bärtil an der tschechescher Communautéit opgebaut. Dësen huet den 31. Januar vun dësem Joer Lëtzebuerg Äddi gesot. Seng Relève iwwerhëlt eng nei Ambassadrice, d'Madame PhDr. Barabara Karpetová. Si huet drop gehalen déi gutt Relatioune mat eiser Gemeng weider oprechtzeerhalen, an huet duerfir de 19. Mäerz eng Entrevue mat eisem Schäfferot gehat. Och dëst Joer, den 20. September 2025, wäert tschechesch Communautéit och nees hiren traditionelle Gedenktag am Amphitheater feieren.

Depuis l'année 2021, l'ambassade tchèque commémore chaque année les victimes de l'invasion du Pacte de Varsovie dans notre amphithéâtre Breechkaul. Dans ce contexte, notre collège échevinal a noué une relation amicale avec l'ancien ambassadeur Vladimír Bärtil et la communauté tchèque. Celui-ci a fait ses adieux au Luxembourg le 31 janvier de cette année. Sa remplaçante est la nouvelle ambassadrice, Madame PhDr. Barbara Karpetová. Elle a tenu à maintenir les bonnes relations avec notre commune et a donc rencontré le dernier 19 mars notre collège échevinal. Cette année encore, le 20 septembre 2025, la communauté tchèque célébrera de nouveau sa journée commémorative traditionnelle dans l'amphithéâtre.

Since 2021, the Czech Embassy has commemorated the victims of the Warsaw Pact invasion each year in our Breechkaul amphitheater. In this context, our board of the mayor and aldermen has developed a friendly relationship with the former ambassador Vladimír Bärtil and the Czech community. He bid farewell to Luxembourg on January 31 of this year. His successor is the new ambassador, Mrs. PhDr. Barbara Karpetová. She was keen to maintain the good relations with our municipality and therefore met with our board of the mayor and aldermen today, on March 19. This year as well, on September 20, 2025, the Czech community will once again hold their traditional commemoration day in the amphitheater.

Gemengerot – Visitt vun de wichtigste Chantieren vun der Gemeng

De Schännerot hat mëttwochs den 19. Mäerz fir de Gemengerot an d'Personal vun der Gemeng eng Visitt vun den aktuell gréissten Chantieren vun der Gemeng Bäärtref organiséiert. Startpunkt war bäi der aler Schoul zu Bollendorf-Pont, déi an zwou bezuelbar Wunnengen an en ëffentlech notzbare Sall ëmgebaut gëtt. Duerno stoung d'Visitt vum Chantier vun der neier Maison Relais, der Crèche an dem Ausbau vun der Schoul um Programm. E Chantier deen aktuell guut weidergeet. Als Ofschluss giong et op d'Ruetsbechlee wou eng nei Plattform fir dëse Point de Vue installéiert gëtt.



Conseil communal - visite des chantiers les plus importants de la commune

Le mercredi 19 mars, le collège échevinal avait organisé pour le conseil communal et le personnel de la commune une visite des plus grands chantiers actuellement en cours. Le point de départ était l'ancienne école de Bollendorf-Pont, laquelle est en train d'être transformée en deux logements abordables et en une salle publique. Ensuite, au programme, une visite du chantier de construction de la nouvelle Maison Relais, de la crèche et de l'extension du complexe scolaire. Un chantier qui avance bien. En conclusion, le groupe s'est rendu sur le plateau de la «Ruetsbechlee» où sera installée une nouvelle plateforme pour ce point de vue.

De 5. Abrëll huet den éischte Sproochecafé an eiser Gemeng stattfonnt

Op Invitatioun vun der Kommissioun vum interkulturellen Zesummeliwwen hunn sech Leit mat Originen aus dem Venezuela, Russland, Portugal, Marokko an Indien an der Epicerie de Berdorf op Lëtzebuergesch ausgetosch. Et ward direkt kloer, dass et net bei deem enge Sproochecafé bleiwe géif, mee dëse reegelméisseg organiséiert wäert ginn. Sou ass et dat mir de 14. Juni e weidere Sproochecafé organiséieren wäerten.



Le 5 avril dernier, le premier café linguistique a eu lieu dans notre commune

A l'invitation de la Commission communal du vivre ensemble interculturel, des personnes originaires du Venezuela, de Russie, du Portugal, du Maroc et d'Inde ont échangé des mots en luxembourgeois à l'épicerie Berdorf. Il était immédiatement clair qu'il ne resterait pas dans ce café linguistique en particulier, mais qu'il serait organisé régulièrement. Donc un autre «Sproochecafé» va être organisé le 14 juin.



Neue Aussichtsplattform „Ruetsbech“ im Maartbësch



Seit April 2025 ist die neue Aussichtsplattform „Ruetsbech“ im Maartbësch in Berdorf offiziell für Besucherinnen und Besucher zugänglich. Eingebettet in die einzigartige Felslandschaft des Müllerthals mitten im Natura2000 bietet die Plattform einen beeindruckenden Rundumblick über die Natur der Region.

Die architektonisch anspruchsvolle Konstruktion wurde in einer Mischbauweise aus Stahl, Beton, Glas und Holz errichtet. Hervorzuheben ist die Verwendung von Holz aus den gemeindeeigenen Wäldern „Holz von Héi“, was die starke lokale Verwurzelung des Projekts unterstreicht. Für die Haupttragstruktur wurden rund drei Tonnen Stahl verbaut, hinzu kommen etwa sieben Kubikmeter Holz und 35 Quadratmeter Glas.

Ein zentrales Anliegen des Projekts war die barrierefreie Gestaltung. So wurde großer Wert darauf gelegt, dass die Plattform auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich ist. Die Geländer an den Felskanten bestehen aus Glas, um allen Besucherinnen und Besuchern einen ungestörten Panoramablick zu ermöglichen.

Dieses Projekt konnte nur durch die hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten realisiert werden. Ein besonderer Dank gilt der Firma Girst & Schneider für die bauliche Umsetzung, der Firma Schilling für die Herstellung der Fundamente, dem Architekturbüro Morph4 für das innovative Design, dem Statikbüro SGI. Ebenso gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des gemeindeeigenen Forstdienstes und des Ateliers großer Dank für ihren wertvollen Beitrag ohne die das Projekt nicht realisierbar gewesen wäre.

Mit der Plattform „Ruetsbech“ setzt die Gemeinde Berdorf ein starkes Zeichen für nachhaltigen Tourismus, moderne Zugänglichkeit und den respektvollen Umgang mit der Natur – ein Gewinn für die gesamte Region. Ein gelungenes Beispiel dafür, wie moderne Architektur und Naturschutz in Einklang gebracht werden können.

Foto an Text: Schuster David

Bike-Reparaturstation / Station de réparation pour vélos

Zum Jahreswechsel wurden zwei öffentliche Fahrradreparaturstationen aufgestellt, eine im „Maartbësch“ in Berdorf und die andere in Bollendorf-Pont in der „Gruusswiss“. Mit dieser Maßnahme soll sowohl den Einwohnern als auch den zahlreichen Touristen ein praktischer Dienst zur Verfügung gestellt werden. Die Stationen sind mit grundlegenden Werkzeugen und einer Luftpumpe ausgestattet und ermöglichen kleinere Reparaturen direkt vor Ort. Robust konstruiert, sind sie ganzjährig nutzbar und wetterfest. Für die Standorte wurden gezielt stark frequentierte Plätze gewählt. Die Gemeinde setzt damit ein Zeichen für nachhaltige Mobilität und den weiteren Ausbau einer fahrradfreundlichen Infrastruktur.

A l'occasion du passage à la nouvelle année, deux stations publiques de réparation pour vélos ont été installées : l'une au centre « Maartbësch » à Berdorf et l'autre à Bollendorf-Pont, dans la rue « Gruusswiss ». Cette initiative vise à offrir un service pratique tant aux habitants qu'aux nombreux touristes. Les stations sont équipées d'outils de base ainsi que d'une pompe à air, permettant d'effectuer sur place de petites réparations. Grâce à leur conception robuste, elles sont utilisables toute l'année et résistent aux intempéries. Les emplacements ont été choisis de manière stratégique, dans des zones fortement fréquentées. Par cette action, la commune affirme son engagement en faveur d'une mobilité durable et du développement d'une infrastructure favorable aux cyclistes.



Text: Schuster David

Insektenhoteller fir méi Aartevillfalt / Hôtels à insectes pour plus de biodiversité

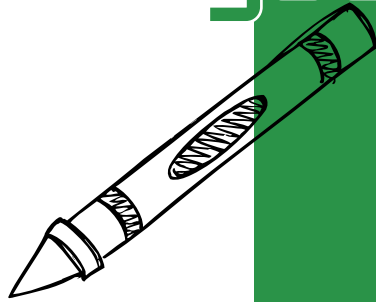


Text: Schuster David

Dans le cadre du « Pacte Nature », sept nouveaux hôtels à insectes ont été installés. L'objectif est d'offrir un nouvel habitat aux insectes indigènes et de promouvoir durablement la biodiversité. Les hôtels à insectes ont été fabriqués à partir de matériaux naturels et respectueux de l'environnement, et ont été orientés dans la mesure du possible vers le sud. Ce projet s'inscrit dans une série de mesures plus larges en faveur de la biodiversité. Leur installation constitue un symbole visible en faveur de la protection active de la nature. Le projet a été soutenu par le Parc naturel et géologique «Mëllerdall».

Am Kader vum "Pacte Nature" goufen zousätzlech siwen Insektenhoteller opgestallt. D'Zil ass et, heemeschen Insekten en neie Liewensraum ze bidden an esou d'Aartevillfalt nohalteg ze fërderen. D'Insektenhoteller goufen aus natierlechen, ëmweltfrëndleche Materialien hiergestallt a versicht, südlech ausgeriicht ze ginn. Dëse Projet ass Deel vu méi wäitreechende Mesurë fir d'Biodiversitéit ze fërderen. Mat der Opstellung gëtt e siichtbaart Zeeche fir liewegen Naturschutz gesat. Ënnerstëtzt gouf de Projet vum Natur- a Geopark Mëllerdall.

3 Schoul an Opfangstrukturen



De Schoulreider



Grouss Botz



Aktion "Grouss Botz"

Im Rahmen der "Journée du livre et du droit d'auteur" haben wir in der Klasse das Buch "Rette die Welt mit deiner Idee" gelesen und darüber gesprochen. Besonders beeindruckt hat uns die Idee des Kindes Archie Mandin aus Australien. Er hat einen "Seabin" entwickelt – ein schwimmender Mülleimer, der Abfall aus dem Wasser sammelt.

In der Klasse haben wir gelernt, dass früher oder später der meiste Müll im Meer landet. Deshalb wollten wir direkt bei uns anfangen, um zu verhindern, dass Abfall überhaupt erst ins Wasser gelangt. Wir haben beschlossen, regelmäßig Müll in unserem Schulhof und auf dem Schulgelände zu sammeln.

Am Mittwoch, den 26. März 2025, hat die Klasse 3.2A drei Stunden lang im Wald und entlang des Weges bis Hammhaff Müll aufgesammelt. So haben wir aktiv zur Aktion "Grouss Botz" beigetragen. Die gemeinsame Arbeit hat uns viel Spaß gemacht, doch wir waren auch enttäuscht und schockiert, wie viel Müll einfach in die Natur geworfen wird.



Bäerträffer Grondschoul offiziell Member an der LASEP

D'Bäerträffer Grondschoul ass säit dem Schouljoer 2024/2025 offiziell Member an der LASEP (Ligue des Associations Sportives de L'Enseignement Primaire). Ganz vill Kanner huele reegelméisseg un den sportlechen Aktivitéiten vun der LASEP deel, dat ënner der Regie vun de Enseignanten Anne-Cathérine Hoffmann, Alain Aust an David Thieffels. D'LASEP hat de 27. Februar 2025 op déi offiziell Zeremonie vun der Iwwerreechung vum LASEP Label agelueden, deen all neie Member all Joer iwwerrecht kritt. Dëse Label ass en Zeechen dofir datt eng Gemeng sech fir de Sport an der Schoul staark mécht. Sou gouf des Plackett dann och zesumme mam Buergermeeschter, senge Schäfte, engem Vertrieder vun der Schoul an natierlech de Kanner, bei der Sportshal opgehangen.



L'École fondamentale de Berdorf est membre officiel de la LASEP (Ligue des Associations Sportives de L'Enseignement Primaire) depuis l'année scolaire 2024/2025. De nombreux enfants participent régulièrement aux activités sportives de la LASEP, qui sont sous la direction des enseignants Anne-Cathérine Hoffmann, Alain Aust et David Thieffels. La LASEP avait convié le 27 février 2025 à la cérémonie officielle d'attribution du label LASEP, qui est décerné chaque année à chaque nouveau membre. Ce label est le signe qu'il existe un soutien fort de la commune pour le sport à l'école. La plaque a donc été accrochée au mur du hall sportif en présence du bourgmestre, de ses échevins, d'un représentant de l'école et bien sûr des enfants.



C2.2 ZU BESUCH BEI UNSEREM BÜRGERMEISTER

Am 29. Januar haben wir den Bürgermeister der Gemeinde Berdorf, Herrn Joe Nilles, an seinem Arbeitsplatz besucht. Wir behandeln gerade das Thema "Berufe" und wollten mehr über seine Arbeit für die Gemeinde wissen.

OP DER
GEMENG



INTERVIEW

mit dem Bürgermeister



Name: Joe Nilles

Wie lange bist du schon
Bürgermeister?

Ich bin seit 2017, also nun
schon fast 8 Jahre
Bürgermeister.

Wie wird man
Bürgermeister?

Zum Bürgermeister
wird man gewählt.

Alle 6 Jahre finden
Gemeindewahlen
statt.

Wie viele Stunden
arbeitest du?

Da ich nicht
hauptberuflich als
Bürgermeister
arbeite, muss ich
meine Arbeitszeit
zwischen Gemeinde
und meinem Job bei
"Päiperléck" aufteilen.

Ist es eine schwierige
Arbeit?

Manchmal schon. Ich habe
eine große Verantwortung
und muss mit vielen Leuten
klarkommen.



Wir haben viele Fragen!

Was macht dir bei deiner Arbeit besonders viel Spaß?

Bei meiner Arbeit gibt es sehr viel Abwechslung. Das gefällt mir. Hochzeiten sind sehr schöne Momente, die ich gerne mit den Menschen teile.

Was gefällt dir nicht so gut bei dieser Arbeit?

Es gibt auch traurige Momente oder schlimme Ereignisse die in einer Gemeinde vorkommen. Beerdigungen gehören dazu.

Es gab auch schon Naturkatastrophen in unserer Gemeinde. Aber auch das gehört zu meiner Arbeit.

Hast du manchmal zu viel Arbeit?

Manchmal sind es viele Stunden die ich an einem Tag arbeiten muss. Ich komme dann erst spät nach Hause.

Wer hilft dir bei deiner Arbeit als Bürgermeister?

Der Gemeindesekretär macht sehr viel Arbeit für mich.

Meine beiden Schöffen helfen mir bei vielen Dingen und wir erledigen vieles gemeinsam.

Wie viele Bürgermeister gibt es in Luxemburg?

Es gibt 100 Gemeinden in Luxemburg also auch 100 Bürgermeister.

Wie viele Leute arbeiten auf der Gemeinde Berdorf?

Hier auf der Berdorfer Gemeinde arbeiten 21 Leute.

Im Sitzungssaal

Hier werden die
Gemeinderatsversammlungen
abgehalten.



Der Bürgermeister und seine zwei Schöffinnen.



Am Empfang erhalten wir noch ein kleines Geschenk.
Vielen Dank für das Gespräch,
Herr Bürgermeister!

LIICHTMËSSDAG



Wéi all Joer waren och dëst Joer d'Kanner
aus der Gemeng Bärtrëf den 2. Februar liichten.



Déi ronn 77 kanner hu sech am Centre
Culturel getraff, a nodeem d'Josiane
Mierkes d'Liichtebengelcher geseent huet,
hunn d'Kanner sech de Strooss no op de
Wee gemaach fir de Leit hier schéi
Lampionen ze weisen.



De Leit e grouse
Merci, déi esou
zuelräich hir Dieren
opgemaach hunn
oder de Kanner
eppes Léiwes un
Dier gehaangen
haten.







BEE
SECURE

am
Cycle 3.2



BEE SECURE in der Klasse C3.2.A
Am 24. März 2025 ist
BEE SECURE in die Klasse
C3.2.A gekommen.
Die Schüler haben viel über
Technik und Cybermobbing gelernt.
Sie haben Rätsel mit dem
Detektiv Shadow gelöst.
Es waren vier Personen
verdächtig: Bea, Fibi, Ké und Ambro.
Am Ende war Fibi der Täter.
Anschließend haben sie noch
eine Aktenmappe und einen Stift
von BEE SECURE bekommen
(womit man Touchscreen
benutzen kann).



D' Klibberkanner

UM TOUR!



OCH DËST JOER SI NEES
ENG PARTIE BÄERTREFFER
KANNER, A VIRUN ALLEM
JUGENDLECHER VU
GRÉNGENDONNESCHDEG
BIS KARSAMSDEG MAT HIRE
KLIBBEREN DUERCH
D'STROOSSE GEZUNN.





UM KARSMSDEG NOM
MOIESTOUR, KRUT D'EQUIPE
VUN DE KLIBBERKANNER ENG
MËTSCH AN E SCHOCKI, AN
DER EPICERIE DE BERDORF,
VUM "OEUVRE SAINT JEAN
BERDORF ASBL" SPENDEIERT.
SOU KONNTE SI SECH
NACHMOL GUTT STAERKEN,
EIER SI OPHIEWE
GANGE SENN.



E GROUSSE MERCI VUN DE KLIBBERKANNER UN
ALL DI LÉIF BÄERTREFFER AWUNNER, DEI HINNEN
HIER DIER AM LAF VUM KARSMSDEG OPGEMAACH
HUNN, ODER EPPES FIR SI UN D'KLENSCH
GEHAANGEN HUNN, WANN SI GRAD NET DOHEEM
WAREN.

MIR SOEN AWER OCH DE KLIBBERKANNER E
GROUSSE MERCI FIR HIREN ENGAGEMENT. OUNI SI
GEIF DES LËTZEBUERGER TRADITIOUN LUES A
LUES VERLUEVER GOEN.





Etat civil Anniversaires

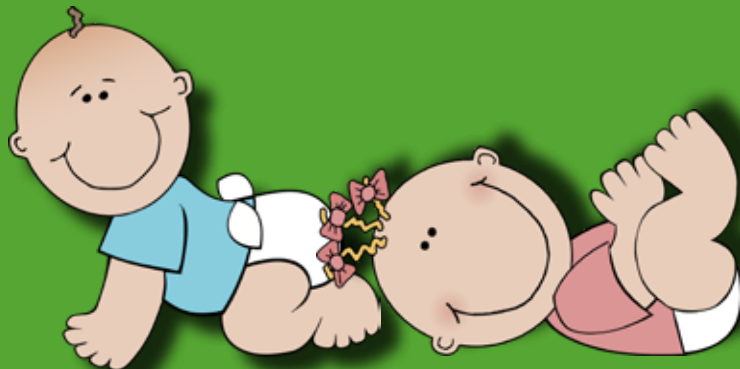
A stëllem Gedenken....

Wagner Mathias Norbert †05.02.2025
Koenig Simone Anne Françoise †14.02.2025
Kinnen Roger †04.03.2025
Thill Marcel Michel Lucien †14.03.2025
Poos Pierrot †17.04.2025
Hubert Margaretha † 21.04.2025



Felicitatiounen...

Al Hwich Ali *25.01.2025
Ferreira Ayron Mike *17.02.2025
Walerius Leano Ernest *18.02.2025
Al Zakri Omar *12.03.2025
Bolivar Villasmil Paulo Andres *03.04.2025
Speller Zoe *04.04.2025
Fernandes Correia Alicia *05.04.2025
Schober Raminhos Meilin *05.04.2025



Mariage



Wenger Ekkehard-Roland - Neumann Eva

22.02.2025

Partenariat



Glesener Laurent - Töpke Tamara

04.04.2025

Gëllen Hochzäit vum José Abrantes Borges an dem Maria Da Conceição Cerveira Borges vu Bäertref

Den 11. Januar dëst Joer waren et 50 Joer datt sech den José Abrantes Borges an d'Maria Da Conceição Cerveira Borges zu Luso/Mealhada a Portugal d'Jo-Wuert ginn hunn. Zesummen sinn si Enn den 80 Joeren op Lëtzebuerg komm fir sech hei en neit Liewen opzebauen. Si hunn an der Strooss "An der Kéier" zu Bäertref en alt Haus opkaf, renovéiert an ëmgebaut, wou si säitdeem liewen.

Véier Kanner an aacht Enkelkanner sinn aus hirem Bestietnes ervirgaangen. Et ass selbstverständlech dass dëse besonneschen Dag am Krees vun der ganzer Famill gefeiert gouf.

De Schäfferot huet et sech natierlech net huele gelooss, der sympathescher Koppel fir hire 50. Hochzäitsdag am Numm vun alle Bierger vun der Gemeng, déi beschte Gléckwësch ze iwwerbréngen.



Noces d'or de José Abrantes Borges et Maria Da Conceição Cerveira Borges de Berdorf

Le 11 janvier de cette année, cela faisait 50 ans que José Abrantes Borges et Maria Da Conceição Cerveira Borges se sont dit « oui » à Luso/Mealhada au Portugal. Ensemble, ils sont venus au Luxembourg à la fin des années 80 pour y construire une nouvelle vie. Ils ont acheté une ancienne maison dans la rue « An der Kéier » à Berdorf, qu'ils ont rénovée et transformée, et où ils vivent depuis.

De leur mariage sont nés quatre enfants et huit petits-enfants. Il est bien entendu que cette journée spéciale a été célébrée entourée de toute la famille.

Le collège échevinal n'a bien évidemment pas manqué l'occasion de féliciter ce couple sympathique à l'occasion de leurs noces d'or, en leur transmettant, au nom de tous les habitants de la commune, leurs meilleurs vœux de bonheur.

Gëllen Hochzäit vu Robert Hein a Josée Ries vu Bäertref

Den 11. Abrëll waren et 50 Joer dat sech de Robert Hein an d'Josée Ries, allen zwéi gebierteg Escher, zu Schëffleng op der Gemeng d'Jo-Wuert ginn hunn. Dëst war de Start fir zesummen an de Beräicher vun der Hotellerie an de Soins aktiv ze sinn. No verschiddene Statiounen am Süden an am Zentrum vum Land ass d'Famill Hein 1983 op Bäertref komm fir hei de fréieren Hotel Dostert ze iwwerhuelen, an dëse Betrib ënnert dem Numm Chat Botté weiderzeféieren. Mat dem Ofhuelen vun der touristescher Aktivitéit an den 90 Joren an eiser Regioun, hunn si den Hotel an eng éischt Senioreresidenz zu Bäertref ëmgewandelt. Am Laf vun der Zäit huet d'Famill Hein weider där Residenzen am Land opgemaacht, fir du viru 15 Joer d'Firma Päiperléck ze grënnen.

Mam Touristenboom vu viru gutt 15-20 Joer huet d'Famill Hein den Hôtel Bel-Air iwwerholl an d'Senioreresidenz Chat-Botté gouf nees mat engem moderne Konzept als Hotel-Restaurant, genannt Trail-Inn exploitéiert. Et war e Léiwe voller neier Erausforderungen an Iddien. Haut ginn all déi Betriber vun hiren zwee Meedercher gëiert an hir Eltere kennen hir wuelverdëngte Pensoun an eiser flotter Gemeng genéissen.

De Schäfferot huet sech eng Eier doraus gemaach, der sympathescher Koppel fir hire 50. Hochzäitsdag am Numm vun alle Bierger vun der Gemeng, déi beschte Gléckwësch ze iwwerbréngen, an dat huet natierlech am Gebai vun hirem éischte Projet hei zu Bäertref, am Trail-Inn, stattfonnt.



Noces d'or de Robert Hein et Josée Ries de Berdorf

Le 11 avril, Robert Hein et Josée Ries, tous deux originaires d'Esch-sur-Alzette, ont célébré leurs 50 ans de mariage. C'est à Schiffange, à la mairie, qu'ils se sont dit « oui » il y a un demi-siècle, marquant ainsi le début d'un parcours commun dans les secteurs de l'hôtellerie et des soins.

Après plusieurs étapes dans le sud et le centre du pays, la famille Hein s'est installée à Berdorf en 1983 pour reprendre l'ancien hôtel Dostert et le faire revivre sous le nom de Chat Botté. Avec le recul de l'activité touristique dans la région dans les années 1990, l'hôtel a été transformé en première résidence pour seniors à Berdorf.

Au fil des années, la famille Hein a ouvert d'autres résidences pour seniors à travers le pays, avant de fonder il y a 15 ans l'entreprise Päiperléck.

Avec le renouveau touristique d'il y a environ 15 à 20 ans, la famille Hein a repris l'hôtel Bel-Air, et la résidence pour seniors Chat Botté a été relancée comme hôtel-restaurant sous un concept moderne, baptisé Trail-Inn. Ce fut une vie riche en défis et en nouvelles idées.

Aujourd'hui, toutes ces entreprises sont gérées par leurs deux filles, tandis que Robert et Josée Hein peuvent savourer une retraite bien méritée dans notre charmante commune.

Le collège échevinal a eu l'honneur de féliciter chaleureusement ce couple sympathique pour leurs noces d'or, au nom de tous les citoyens de la commune et ceci évidemment dans la bâtiment de leur premier projet à Berdorf, au Trail-Inn.

Veräiner 5 a Manifestatiounen

Generalversammlung 2025 vun de Fraen a Mammen Berdorf



Fotoen an Text: Fraen a Mammen Berdorf

Den 26. März konnten d'Fraen a Mammen vu Berdorf op hirer Generalversammlung Schecken am Wert vun 25.670€ iwwerreechen. Dëst war zum gréissten Deel den Erléis vum Haupeschfest 2024, d'Suën goufen gespent un: Télémie, Stëmm vun der Strooss, Stroossenengelen, Ile au clowns, Femmes en détresse an Initiative Liewensufank. Déi Verantwortlech vun dene verschiddenen Organisatiounen hu Merci gesot an dovun profitéiert hir Projet'en virzestellen, an ze erklären wéi d'Suën verwent gin. 4 Memberen hunn sech gemellt fir dem Comité bäizetrieden. Dëst as e wichtege Schratt fir de Fortbestand vum Veräin ze garantéieren. Si goufen härzlech wëllkomm geheescht. D'Sekretärin Christine Kaps huet den Aktivitéitsbericht virgedroën an d'Caissière Marie-France Siebenaler de Keessebericht. D'Presidentin Linda Hartmann huet der Gemeng, de Sponsoren, de Memberen an de Frënn en härzleche Merci gesot fir déi wertvoll Ennerstëtzung, an huet sech gewënscht datt dat an Zukunft esou bleift. De Buergermeeschter Joe Nilles huet d'Wuert ergraff an de Fraen a Mammen fir déi gutt Aarbecht felicitéiert. De Comité setzt sech aus 16 Memberen zesummen: Presidentin Linda Hartmann, Vizepresidentin Christiane Anen, Sekretärin Christine Kaps, Caissière Marie-France Siebenaler, Mireille Birkel, Myriam Coner-Figgle, Elisabete Dias, Germaine Greischer, Alma Karic, Martine Konsbrück, Yvonne Lima, Anne Muller, Petz Neumann, Mariette Rassel, Yvonne Pistola an Sandra Schneider.



All läschte Freiden am Mount organiséieren d'Fraen a Mammen e Kaffiskränzchen ab 10 Auer an der Épicerie de Berdorf! Ween Zäit a Loscht huet ass härerlech Wëllkomm an eiser gemitterlecher Ronn! Et brauch een sech och net unzemellen et ass ganz spontan an ongezwongen!

Deelt är Erënnerung mat eis!

Verschéinerung vum Gemeinschaftsraum an der aler Schoul zu Bollendorf-Bréck

Fir d'Verschéinerung vum Gemeinschaftsraum vun der aler Schoul zu Bollendorf-Bréck siche mir Fotoen wéi d'Schoul fréier ausgesinn huet.

Dofir maachen mir en Opruff u jiddereen fir bei der Verschéinerung vun den neie Raimlechkeeten Deel ze huelen a si frou iwwert all Foto op al oder nei vun der aler Schoul zu Bollendorf-Bréck.

D'Fotoen kënn dir gären per e-mail op communication@berdorf.lu schécken oder einfach bei eis op d'Gemeng kommen a mir scannen d'Fotoen fir iech an.

Mir wëllen lech awer drop opmierksam maachen, datt d'Foto oder d'Fotoen déi ausgewielt ginn, och öffentlech gewise gin.



Buergbrennen 2025

Dat traditionnelt Buergbrennen, organiséiert vun de Bärtrëffer Pompjeeën den Samsden 8. März 2025 war wéi ëmmer en Zuschauermagnéit fir d'Bärtrëffer Bierger. Bäi guddem Wieder a wéineg Wand konnt d'Buerg gläichmässeg ofbrennen dat zur Freed vun deene Leit déi de Wee op Thelemour fonnt haten.



Wat war lass am Aquatower?

Assemblée Générale vum Aquatower

Den 28. Januar hat eis Assemblée Générale stattfonnt, wou mir op d'Vergaangenheet zeréckgekuckt an d'Zukunft geplangt hunn. Mir hunn d'lescht Joer Revue passéiere gelooss, eis Statuten ugepasst an doriwwer ofgestëmmt. Donieft hu mir eis Programmpunkten fir 2025 virgestallt – et kënn e spannend Joer op eis zou! E grouse Merci un all déi, déi sou zuelräch dobäi waren, an un all eis Supporter! Mir freeën eis op en neit erfollegräicht Joer zesummen!



Kannerliesung mat Kremart Edition

D'Kannerliesung den 09. Mäerz war erëm e risegen Erfolleg. D'Kanner waren begeeschtert vun deenen faszinéierenden Geschichten déi vum Christiane Kremer an Luc Marteling virgelies goufen. Dëst war eng flott Geleeënheet fir d'Kanner fir sech an der Welt vun den Bicher ze verléieren während Elteren a Frënn sech entspaant an d'Geschichten genoss hunn. Et war eng flott Aktivitéit fir d'ganz Famill.



Nei Wanderung am Programm vum Aquatower: „Op den Spuere vum Drénkwaasser“

Erleift eng spannend a faszinéierend Tour duerch d'kleng «Luxemburger Schweiz». Dat ass déi perfekt Geleeënheet fir Naturbegeeschterter fir déi schéinste Plazen an der Regioun ze entdecken! Mir huelen lech mat op eng interaktiv an informativ Drénkwaasserwanderung duerch de Mëllerdall, inklusivem Besuch vum Aquatower, wou Dir all déi spannend Detailer iwwer d'Waasserversuergung an d'Wasserquellen an eiser Regioun geléiert gitt. **(Alter 8-12 Joer oder méi)**



Fotoen an Texter op der Säit 66-67: Aquatower

AGENDA - SAVE THE DATE

03.07. Nocturne

.....

17.07. Nocturne

.....

31.07. Nocturne

.....

14.08. Nocturne

27.09. 10 JOER AQUATOWER

Méi Informatiounen dozou an zu eisen Öffnungszäite
fannt dir ënner

www.aquatower-berdorf.lu



Gutt Noriichten! Am Aquatower Berdorf kënnen och weiderhi
fräi Trauungen ofgehale ginn – maacht ären Dag onvergiesslech an
dësem eenzegarten Ëmfeld!

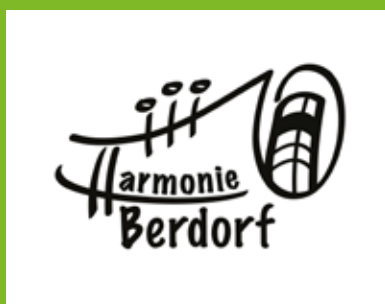
Ausserdeem ass den Aquatower och nach ëmmer
fir privat Feierlechkeeten ze lounen, egal ob Gebuertsdeeg, Jubiläen
oder aner speziell Occasiounen.

Fir méi Informatiounen oder fir ären Datum ze reservéieren,
kontaktéiert eis gär direkt! Mir freeën eis, är Evenementer
bei eis begrüessen ze dierfen!

Generalversammlung vun der Harmonie Berdorf



D'Harmonie Berdorf huet de 7. Februar seng Generalversammlung am Centre Culturel zu Berdorf ofgehalen. De President Pierre Laugs huet de Buergermeeschter Joe Nilles, d'Membere vum Gemengerot, den UGDA Vertrieder Jean-Luc Engler souwéi d'Membere vun der Harmonie begrüsst. Am Tätigkeetsbericht vum Joer 2024 gouf op dee gutt gefüllte Programm zeréck gekuckt an den Ausflug ob Freiburg mat engem Concert um Titiséi als Highlight vum Joer ervirgestrach. D'Comitésmembere Roland Kayser, Kim Rasquin a Christian Spaus haten hir Kandidatur fir ee Posten am Comité net méi erneiert a kruten fir hier Aarbecht Merci gesot. De Keessebericht esou wéi de Programm 2025 goufen der Versammlung presentéiert, verschidde Musikanten si vum UGDA-Vertrieder mat enger Verdéngschtsmedail ausgezeechent ginn, ee Schüler vun der Harmonie huet säin Diplom vum leschte Joer kritt, an d'Musikante mam beschte Prouwebesuch kruten als Unerkennung ee Kaddo iwwerreecht. No den Usproocher vum Dirigent Christophe Weiland, dem UGDA-Vertrieder an dem Buergermeeschter stoung nach eng Assemblée extraordinaire um Programm. Konform zum neien ASBL-Gesetz goufen d'Modifikatioune vun de Statuten eestëmmegt vun de Memberen ugeholl an den Owend gouf bei engem gemittleche Patt ausklénge gelooss.



Är Kanner spillen en Instrument?
Du spills een Instrument?
Du hues en Instrument gespilt?

**MIR BRAUCHEN
DECH!**

All Museksniveau
ass wëllkomm!



**D'Harmonie Berdorf ass op der Sich no neie
Musikantinnen a Musikanten**

Mir prouwen Meindes Owe am Centre culturel zu Bäärtref

Mell dech bei eis:
Tel: +352 691 543 214
E-Mail: harmonie.berdorf@outlook.com
Facebook/Instagram: @harmonieberdorf



Concert um Ouschtermaart zu Useldeng



Op Invitatioun vun der Harmonie Useldeng huet d'Bäertrëffer Musek sech de 6. Abrëll mam Bus op Useldeng an de Centre culturel gemaach fir um Ouschtermaart een Apéro-Concert ze spillen. Gutt dräi Woche virum Fréijarsconcert war dëst eng gutt Geleeënheet, schonn een Deel vum Programm vum Gala-Concert dem Public ze presentéieren. Mir si frou iwwert déi gutt Zesummenaarbecht mat der Useldenger Musek, a freeën eis schonn op hire Concert am Juli op eise Bëschfest zu Bäärtref.

Bayreschen Owend 2025



Bei gudder Stämmung ass och dëst Joer den 22.03.2025 onse Bayreschen Owend ofgehal ginn. Bei gudder Musik vun dem Orchester aus Bayern (Guad Draf) an dem DJ René hu Leit sech gutt ameséiert Och fir dat leiblecht Wohl war gesuergt mat Hax, Poulet oder ee Waarmen Mellendaller, an ze Drénken war och do. Merci un d'Leit déi gehollef hu schaffen an un d'Gemeng fir de schéine Site .



6 Wat dir wësse sollt

Spargel – ein edles Gemüse



Spargel ist durch sein feines Aroma und die kurze Erntespanne etwas ganz Besonderes und wird im Frühjahr sehnsüchtig erwartet. Aus einheimischem Anbau sind Spargel von Mitte April bis Ende Juni erhältlich. Frischer Spargel duftet aromatisch, hat glänzende, feste Stangen und bleibt in ein feuchtes Tuch gewickelt im Gemüsefach des Kühlschranks länger haltbar. Das Sprichwort „Kirschen rot, Spargel tot“ gibt laut altem Sprichwort das Ende der Spargelzeit an.

Spargel ist rundum gesund!

Spargel enthält viel Wasser und liefert daher wenig Kalorien bei großer Nährstoffdichte. Auch Vitamin C und E, B9 (Folsäure) und Kalium sind reichlich im Spargel enthalten. Folsäure ist vor allem in der Schwangerschaft sehr wichtig, weil sie die Zellteilung und Blutbildung unterstützt.

Sein hoher Gehalt an Ballaststoffen und sekundären Pflanzenstoffen fördert eine gesunde Darmfunktion. Spargel ist außerdem gegart leicht verdaulich, auch für empfindliche Mägen. Asparaginsäure wirkt harntreibend und spült so Schadstoffe leichter aus dem Körper.

Sekundäre Pflanzenstoffe, wie Pflanzenfarbstoffe und Carotinoide, unterstützen das Immunsystem und üben eine antioxidative Wirkung im Körper aus.

Da grüner Spargel oberirdisch wächst und beim violetten Spargel die Spitzen durch den Boden sprießen, erhalten diese Sorten mehr natürliche Farbstoffe, Vitamin C und Folsäure als weißer Spargel.

Woher stammt der typische Spargelgeschmack und -geruch?

Die Aminosäure Asparaginsäure ist für den typischen Spargelgeschmack und -geruch verantwortlich. Außerdem hat der Spargel einen Einfluss auf den Uringeruch. Beim Abbau der Asparaginsäure werden Stoffe freigesetzt, die über den Urin ausgeschieden werden und diesem den typischen Geruch verleihen. Viel Wasser trinken hilft allerdings gegen den unangenehmen Geruch.

Tipp: Essen Sie regionalen Spargel in der Hauptsaison, so hat er keine weiten Wege hinter sich und ist intensiver im Geschmack!

Spargelquiche

Zutaten für 1 Quiche:

125 g Weizenmehl
125 g Vollkornweizenmehl
6 Eier
75 g kalte Butter
75 g Speisequark
500 g grüner Spargel
500 g weißer Spargel
150 g (Ziegen)-Hartkäse
4 Stiele Thymian
150 g Ricotta
Salz, Pfeffer, Zucker



Zubereitung:

Den Backofen auf 180°C Umluft vorheizen. Beide Mehle und 1 große Prise Salz in eine Schüssel geben. Die gewürfelte Butter hinzufügen und alles mit den Händen zu Krümeln reiben. 1 Ei und den Quark hineinschlagen, 2 Esslöffel kaltes Wasser dazugeben und alles zu einem Teig verkneten.

Den Teig zwischen zwei Lagen Backpapier flach drücken, bis er nur noch 1,5 cm dick ist und für 30 Minuten in den Kühlschrank legen. Anschließend zwischen den Papierbögen ausrollen. Eine Tortenform mit Heheboden buttern, den Teig hineingeben und mit einer Gabel mehrfach in den Boden stechen. Danach für 20 Minuten backen.

In der Zwischenzeit den weißen Spargel komplett und den grünen Spargel nur im unteren Drittel schälen. Die unteren Enden abschneiden. Die Spargelstangen quer halbieren.

Den weißen Spargel in kochendes Salzwasser geben und bei mittlerer Hitze zugedeckt 4 Minuten garen, den grünen Spargel zugeben und weitere 2 Minuten garen. Spargel mit einer Schaumkelle aus dem Topf heben, in eiskaltem Wasser abschrecken und abtropfen lassen. Anschließend auf Tüchern gut trocken tupfen.

Die Eier in einer Schüssel mit Salz, Pfeffer und Ricotta verquirlen. Die Hälfte des Käses in die Mischung reiben und Thymianblättchen hinzufügen. Spargel unter die Eiercreme ziehen. Die Füllung auf den vorgebackenen Boden geben und mit dem restlichen Käse bestreuen. Die Quiche 40 Minuten goldbraun backen.

Die École du Goût ist ein interdisziplinäres Projekt im Bereich der Ernährungs- und Verbraucherbildung, das Menschen aller Altersgruppen den Zugang zu einer gesundheitsfördernden und nachhaltigen Esskultur ermöglicht. Besonderer Wert wird dabei auf die Verwendung saisonaler und regionaler Produkte gelegt. Die École du Goût ist ein gemeinsames Projekt der drei luxemburgischen Naturparke. Weitere Informationen finden Sie unter ecoledugout.lu.

ECHTERNACH

Ecole Régionale de Musique



L'école de musique est gratuite pour:

Tous les enfants et jeunes en-dessous de 26 ans qui habitent à Echternach ou dans une commune conventionnée*

L'inscription coûte 100€:

Pour toute personne âgée de plus de 26 ans et toute personne qui habite dans une commune non-conventionnée (pour tout cours ne tombant pas sous la gratuité du ministère)

** sont considérés comme élèves conventionnés les élèves provenant des communes suivantes:*

Echternach, Beaufort, Bech, Berdorf, Consdorf, Junglinster, Manternach, Mertert, Rosport-Mompach et Waldbillig.

Cours d'instruments, de Formation musicale, de Chant et de Danse

Musique: vaste offre de cours d'instruments (vents, percussion, claviers, cordes) sur nos sites principaux d'Echternach et de Junglinster

Cours de musique Jazz et Rock/Pop

Chant classique et chant Rock/Pop, formation chorale enfantine à Junglinster

Danse: Danse classique et danse jazz (Echternach et Junglinster)

Cours d'éveil musical et de formation musicale dispensés à Echternach, Junglinster, Rosport et Consdorf

Une offre pour adultes est garantie pour tous les cours.

**N.B. pour les cours collectifs, une inscription de 8 élèves minimum est requise*

Découvrez toute notre offre de cours sur www.em-echternach.com

Ecole Régionale de Musique de la Ville d'Echternach – Enseignement de la musique et de la danse

10, rue des Merciers
L-6464 Echternach

Tél.: +352 28 33 77 00

secretariat@em-echternach.com
www.facebook.com/ERMVE

www.emechternach.com

Ville
d'**ECHTERNACH**
www.echternach.lu



ATTENTION AU PHISHING PAR SMS, COURRIEL OU TÉLÉPHONE !

1



L'escroc se fait passer pour un tiers de confiance (entité étatique, banque...) et vous envoie un lien par SMS ou email. Il peut même téléphoner avec un **faux numéro luxembourgeois**.

2



Le message reçu est **alarmant** (p.ex. prélèvements bancaires illicites) **ou attrayant** (remboursement d'impôts, paiement de primes...) et vous incite à **cliquer sur un lien**.

3



Ce lien mène vers un **site web frauduleux**, avec pour finalité de **récupérer vos données personnelles**.

Conseils préventifs :

- **Ne partagez jamais des données personnelles avec des inconnus**, ou qui vous sont demandées par courriel, téléphone, SMS ou d'autres services de messagerie.
- **Ne cliquez jamais sur un lien** qui vous a été envoyé d'une **source inconnue**.
- Méfiez-vous de messages ou appels qui vous poussent à réagir vite. **Ne vous laissez jamais mettre sous pression** pour effectuer un paiement ou transmettre vos données, et prenez toujours le temps de remettre en question de telles sollicitations.
- **Contrôlez toujours si le message s'adresse à vous personnellement**, respectivement, s'il contient des **fautes** ou des **traductions erronées**.
- Sachez que des organisations et entreprises sérieuses ne vous demandent jamais d'envoyer des données personnelles via courriel ou SMS.

Si la provenance d'un message ou d'un appel n'est pas claire, et/ou en cas de doute, prenez d'abord contact avec l'entité concernée par le biais des moyens de communication habituels pour vérifier s'il s'agit d'une arnaque ou pas.

Si vous avez été victime d'une escroquerie, contactez l'un de nos commissariats de police pour porter plainte.



VORSICHT VOR PHISHING PER SMS, E-MAIL ODER TELEFON!

1



Der Betrüger gibt sich als vertrauenswürdiger Dritter (staatliche Behörde, Bank...) aus und sendet Ihnen einen Link per SMS oder E-Mail. Er kann sogar mit einer **gefälschten luxemburgischen Nummer** anrufen.

2



Die erhaltene Nachricht ist besorgniserregend (z. B. illegale Bankabhebungen) oder **attraktiv** (Steuerrückerstattung, Auszahlung von Prämien...) und fordert zum **Klicken auf einen Link** auf.

3



Dieser Link führt zu einer **betrügerischen Website** mit dem Ziel, **Ihre persönlichen Daten zu stehlen**.

Ratschläge zur Vorbeugung:

- **Geben Sie niemals Informationen und persönliche Daten an Fremde weiter**, oder nach denen Sie per E-Mail, SMS oder anderen Nachrichtendiensten gefragt werden.
- **Klicken Sie nie auf einen Link**, der Ihnen von einer **unbekannten Quelle** geschickt wurde.
- Seien Sie misstrauisch bei Nachrichten oder Anrufen, die Sie zu einer schnellen Reaktion auffordern.
- **Lassen Sie sich niemals zu einer Zahlung oder zur Übermittlung Ihrer Daten drängen**, und nehmen Sie sich stets die Zeit, solche Anfragen zu hinterfragen.
- **Prüfen Sie immer, ob die Nachricht persönlich an Sie gerichtet ist**, bzw. ob sie **Fehler** oder **falsche Übersetzungen** enthält.
- Seien Sie sich bewusst, dass seriöse Organisationen und Unternehmen Sie niemals dazu auffordern, persönliche Daten per E-Mail zu senden.

Wenn die **Herkunft einer Nachricht oder eines Anrufs unklar ist und/oder Zweifel bestehen**, wenden Sie sich zunächst über die üblichen Kommunikationsmittel an das betreffende Unternehmen, um zu überprüfen, ob es sich um einen Betrug handelt oder nicht.

Wenn Sie Opfer eines Betrugs geworden sind, wenden Sie sich an eine unserer Polizeidienststellen, um Anzeige zu erstatten.

ECHTERNACH

Ecole Régionale de Musique



PORTE OUVERTE de l'Ecole Régionale de Musique de la Ville d'Echternach

**SAMEDI 17 MAI 2025 DE 10 À 13H00
À L'ÉCOLE DE MUSIQUE D'ECHTERNACH**

INSCRIPTIONS NOUVEAUX ÉLÈVES, INFORMATIONS ET RENSEIGNEMENTS, PRÉSENTATION DE TOUS LES INSTRUMENTS ET POSSIBILITÉ D'ESSAYER TOUS LES INSTRUMENTS

POUR TOUS LES ENFANTS À PARTIR DE 4 ANS (1ÈRE ANNÉE PRÉSCOLAIRE, CYCLE 1.1) ET ADULTES

10:00-13:00: PRÉSENTATION DES DIFFÉRENTS INSTRUMENTS PAR LES ENSEIGNANTS AVEC POSSIBILITÉ DE LES ESSAYER SUR PLACE ET PRÉSENTATION DES CLASSES DE DANSE.

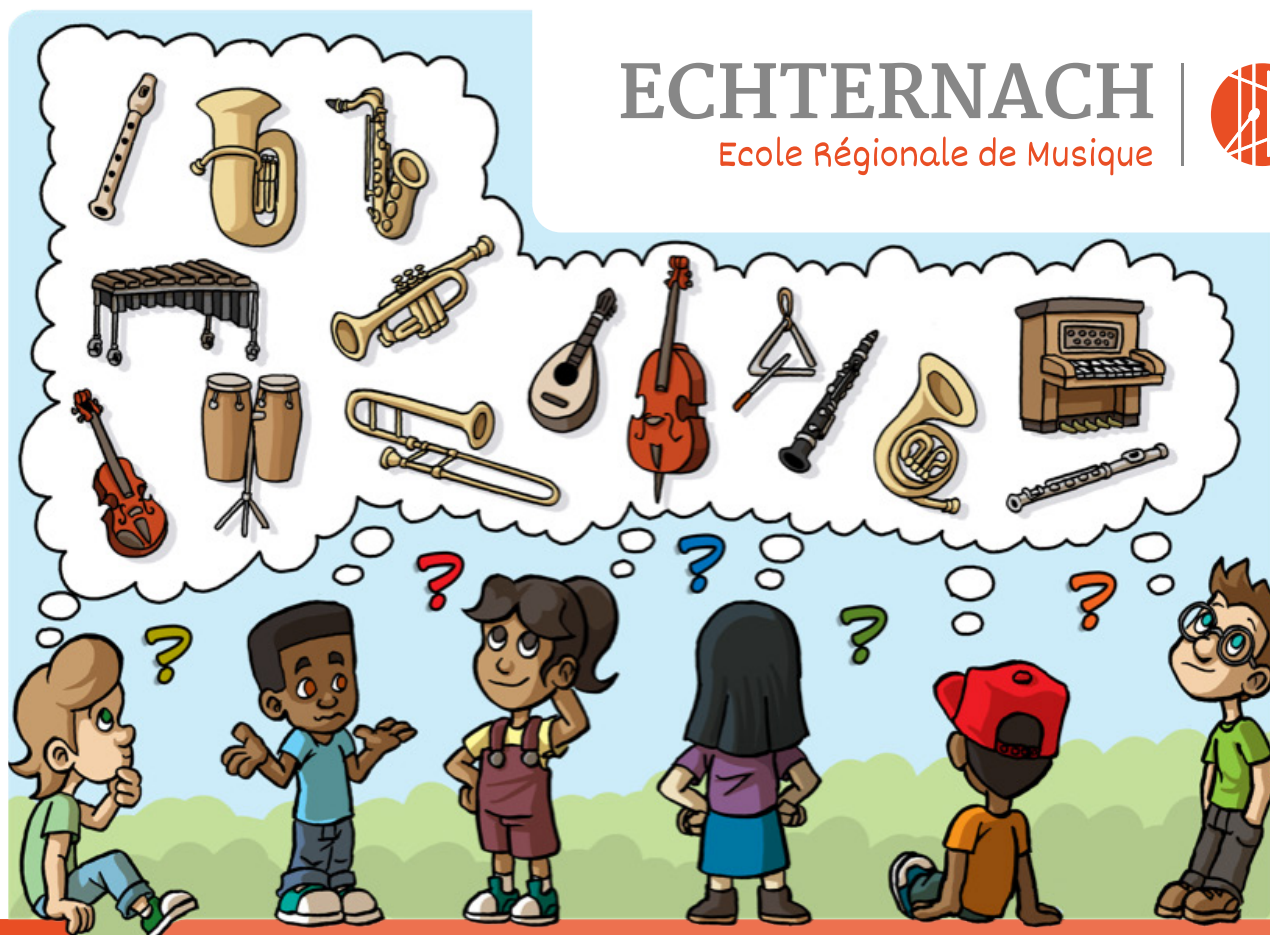
POUR TOUT RENSEIGNEMENT SUPPLÉMENTAIRE, LE SECRÉTARIAT EST JOIGNABLE AU 28337700 ET PAR COURRIEL: SECRETARIAT@EM-ECHTERNACH.COM

WWW.EM-ECHTERNACH.COM

WWW.FACEBOOK.COM/ERMVE

ECHTERNACH

Ecole Régionale de Musique



Tu veux apprendre à jouer un instrument l'année prochaine, mais tu hésites encore sur le choix de l'instrument?

Alors inscris-toi pour un **Cours d'Essai!**

A PARTIR DE 5 ANS (AU 1ER SEPTEMBRE) TU PEUX APPRENDRE LA FLÛTE À BEC, LE VIOLON, LE VIOLON ALTO ET LE VIOLONCELLE.

A PARTIR DE 6 ANS (AU 1ER SEPTEMBRE) TU PEUX APPRENDRE TOUS LES INSTRUMENTS.

NOUS TE PROPOSONS UN COURS D'ESSAI POUR LES INSTRUMENTS SUIVANTS :

FLÛTE À BEC, FLÛTE TRAVERSIÈRE, HAUTBOIS, CLARINETTE ET SAXOPHONE

TROMPETTE, BUGLE, COR D'HARMONIE, TROMBONE ET BARYTON

PERCUSSION ET PERCUSSION LATINE

VIOLON, VIOLON ALTO, VIOLONCELLE, CONTREBASSE, MANDOLINE, GUITARE BASSE ET HARPE

ORGUE, CLAVECIN ET CARILLON



Intéressé(e)? Alors inscris-toi par e-mail ou par téléphone

E-Mail: secretariat@em-echternach.com

Numéro de téléphone : 28 33 77 00

www.em-echternach.com

Ville
d'ECHTERNACH
www.echternach.lu





Holzschutzmittel

Erhältlich als Lasur oder Wachs

Holzschutzmittel sind Wirkstoffe, die dazu bestimmt sind, einen Befall von Holz zu verhindern oder zu bekämpfen. Reste von Holzschutzmitteln, wie z.B. Lasuren, Öle & Wachse, sowie Verpackungen mit Resten, verschmutztes Arbeitsmaterial aber auch lösungsmittelhaltige Produkte enthalten Schadstoffe und gehören nicht in den Restmüll und schon gar nicht in den Abfluss!

Vermeidung

- Umweltfreundliche Holzschutzmittel sind nicht nur besser für die Umwelt, sondern auch für die Gesundheit.
- Bei Anwendung im Innenbereich auf schadstoffarme bzw. -freie Produkte zurückgreifen.
- Auf Umweltlabel wie "Shop Green" achten.
- Für ihren Zweck angemessene Gebindegrösse kaufen.
- Reste halten sich länger, wenn Sie die Behälter gut verschlossen auf dem Kopf stehend lagern.

Information Informations

Man unterscheidet zwischen physikalischen und chemischen Holzschutzmitteln.

Zu den **physikalischen Holzschutzmitteln** (eher für den privaten Gebrauch) gehören vor allem Lasuren, Öle und Wachse. Öle und Wachse sind Holzveredelungsmittel und schützen die Holzoberfläche in erster Linie vor Flecken, Schmutz, Staub und Kratzern.

Chemische Holzschutzmittel (eher im gewerblichen Bereich) werden hauptsächlich zum vorbeugenden Schutz von Holzbauteilen gegen holzerstörende Pilze und Insekten eingesetzt. Sie enthalten biozide Wirkstoffe, die bei unsachgemäßem Umgang besonders gesundheitsschädlich sind. Nach dem Gebrauch sollen Verpackungen und Reste von Holzschutzmittel und verschmutzte Materialien unbedingt über die SuperDrecksKëscht® abgewickelt werden.

Bei der Entsorgung der Reste und deren Verpackungen werden diese nicht einfach verbrannt, sondern zu Ersatzbrennstoffen aufbereitet.

Korrekt entsorgen



Mobile Sammlung der SDK
Ressourcencenter

Für weitere Informationen
scannen Sie den QR Code
Pour plus d'informations,
scannez le code QR



Produit de protection du bois

Disponible sous forme de lasure ou de cire

Les produits de conservation du bois sont des substances actives destinées à prévenir une contamination du bois ou à lutter contre une telle infestation. Les restes de produits de protection du bois, comme les lasures, les huiles et les cires, ainsi que les emballages contenant des restes, le matériel de travail souillé mais aussi les produits contenant des solvants contiennent des substances nocives et ne doivent pas être jetés avec les déchets résiduels et encore moins dans l'égout!

Prévention

- Les produits de protection du bois écologique ne sont pas seulement meilleurs pour l'environnement, mais aussi pour la santé.
- En cas d'utilisation à l'intérieur, optez pour des produits peu ou pas polluants.
- Veiller à des labels écologiques tels que « Shop Green ».
- Acheter des emballages de taille adaptée à leur utilisation.
- Les restes se conservent plus longtemps si vous les stockez bien fermés à l'envers.

Produktlexikon Dictionnaire des produits

On fait la différence entre les produits de protection du bois physiques et chimiques.

Les **produits physiques de protection du bois** (plutôt pour un usage privé) comprennent principalement les lasures, les huiles et les cires. Les huiles et les cires sont des produits d'ennoblissement du bois et protègent principalement la surface du bois contre les taches, la saleté, la poussière et les rayures.

Les **produits chimiques de protection du bois** (plutôt pour un usage professionnel) sont principalement utilisés pour protéger préventivement les éléments de construction en bois contre les moisissures et les insectes. Ils contiennent des substances actives biocides qui sont particulièrement nocives pour la santé en cas de mauvaise manipulation. Après utilisation, les emballages et les restes de produits de protection du bois et les matériaux souillés doivent impérativement être évacués par la SuperDrecksKëscht®.

Lors de l'élimination finale des restes et de leurs emballages, ceux-ci ne sont pas simplement incinérés, mais transformés en combustibles de substitution.

Élimination correcte



Collecte mobile de la SDK
Centre de ressources





SDK Geliefte
Klimaschutz
SuperDrecksKëscht®



Lachgas

Was Sie wissen sollten

Im Rahmen der Aktion SuperDrecksKëscht® wurden in den letzten Jahren zunehmend größere Mengen an Lachgaskartuschen abgegeben. Waren es 2022 noch rund 40 kg, stieg die Menge 2023 auf über 2 Tonnen, 2024 sogar auf fast **6 Tonnen**. Dieses Abfallprodukt tritt immer häufiger bei der SDK und in den Ressourcencentern auf – unter anderem, weil Lachgas vermehrt als Partydroge konsumiert wird.

Tipps

Behälter sind bei normalen Temperaturen ungefährlich. Bei direkter Sonneneinstrahlung kann die Erhitzung zu einem Druckanstieg führen, eine Explosion ist nicht auszuschließen. Befolgen Sie generell die Anweisungen des Herstellers und des Händlers. Gehen Sie besonders mit nicht entleerten Flaschen vorsichtig um.

Gaz hilarant

Ce qu'il faut savoir

Dans le cadre de l'action SuperDrecksKëscht®, on a distribué ces dernières années de plus en plus de cartouches de gaz hilarant. En 2022, alors qu'il pesait encore environ 40 kg, la quantité a atteint plus de 2 tonnes en 2023 et presque **6 tonnes** en 2024. Ce déchet se retrouve de plus en plus souvent dans les SDK et les centres de ressources - entre autres parce que le protoxyde d'azote est de plus en plus consommé comme drogue de fête.

Conseils

Les récipients ne présentent aucun danger à des températures normales. En cas d'exposition directe au soleil, l'échauffement peut entraîner une augmentation de la pression et une explosion ne peut être exclue. En règle générale, suivez les instructions du fabricant et du distributeur. Manipulez les bouteilles avec précaution, surtout si elles ne sont pas vides.



Informationen Informations

Medizin:

In der Medizin wird schon seit dem 18. Jahrhundert Lachgas zur Schmerzbehandlung eingesetzt. Das Schmerzmittel ist eine Mischung aus Lachgas und Sauerstoff.

Lebensmittel:

Lachgas wird heute hauptsächlich in der Lebensmittelindustrie verwendet um z.B. Schlagsahne herzustellen. Es wird in Druckkartuschen als Treibmittel genutzt, um die Sahne aufzuschäumen und aus der Dose zu sprühen. Lachgas wird manchmal in Kaffee eingesetzt, um eine samtige Textur und feine Bläschen zu erzeugen. Es ist geschmacksneutral wodurch es sich besonders gut für Lebensmittelanwendungen eignet.

Lachgaspartys:

Lachgas ist hinter Cannabis und Ecstasy die am häufigsten konsumierte Droge, weil es einen kurzen euphorischen Kick auslöst.

Umweltdaten:

- Starkes Treibhausgas; etwa 300-mal höhere Treibhauswirkung als CO₂
- Trägt somit zur globalen Erwärmung bei
- Beeinträchtigt die Ozonschicht

Médecine :

En médecine, le gaz hilarant est utilisé pour traiter la douleur depuis le XVIII^e siècle. L'antidouleur est un mélange de gaz hilarant et d'oxygène.

Produits alimentaires :

Le gaz hilarant est aujourd'hui principalement utilisé dans l'industrie alimentaire pour produire p. ex. de la crème fouettée. Il est utilisé dans des cartouches sous pression comme agent propulseur pour faire mousser la crème et la vaporiser à partir du récipient. Le gaz hilarant est parfois utilisé dans le café pour créer une texture veloutée et des bulles fines. Il est neutre au goût et non réactif, ce qui le rend particulièrement adapté aux applications alimentaires.

Fêtes au gaz hilarant :

Le gaz hilarant est la drogue la plus consommée après le cannabis et l'ecstasy, car il provoque une brève sensation d'euphorie.

Données environnementales :

- Puissant gaz à effet de serre, environ 300 fois plus puissant que le CO₂
- Contribue au réchauffement climatique
- Affecte la couche d'ozone



Korrekt entsorgen: Mobile Sammlung der SDK oder Ressourcencentern
Elimination correcte : Collecte mobile de la SDK ou Centre de ressources



FAHRZEUGEINBRUCH VORBEUGEN

POLICE
LËTZEBUERG



Seit einigen Monaten stellt die Polizei eine **starke Zunahme von Einbrüchen in Kraftfahrzeuge** fest, welche an abgelegenen, verkehrsarmen Örtlichkeiten abgestellt wurden.



BEUGEN SIE VOR:

- Lassen Sie keine Wertgegenstände im Inneren des Fahrzeuges zurück!
- Verschießen Sie immer sorgfältig Fenster, Türen und Schiebedach!
- Informieren Sie die Polizei bei Beobachtungen von verdächtigen Personen oder Fahrzeugen!



WWW.POLICE.LU

ZESUMME FIR IECH

FAHRZEUGEINBRUCH VORBEUGEN

POLICE
LËTZEBUERG



Seit einigen Monaten stellt die Polizei eine **starke Zunahme von Einbrüchen in Kraftfahrzeuge** fest, welche an abgelegenen, verkehrsarmen Örtlichkeiten abgestellt wurden.



BEUGEN SIE VOR:

- Lassen Sie keine Wertgegenstände im Inneren des Fahrzeuges zurück!
- Verschießen Sie immer sorgfältig Fenster, Türen und Schiebedach!
- Informieren Sie die Polizei bei Beobachtungen von verdächtigen Personen oder Fahrzeugen!



WWW.POLICE.LU

ZESUMME FIR IECH

Dogwash-Station um Camping Maartbësch

En neie Service gëtt um Camping Maartbësch zu Bäertref ugebueden. Eng Wäschstation fir Hënn vun alle Gréissten. Dir kommt vun engem Wandertour erëm an ären Hond huet sech esou richtig an all Puddel gewenzelt, an dir wëllt en net esou mat an d'Haus oder den Auto huelen. Da kënnt dir dës Hondswäschstation notzen. Si ass net nëmme geduecht fir d'Touristen vum Camping, mee och fir all Wanderer an d'Duerfleit. Dës Dogwashstation steet niewent dem Hauptgebai vum Camping Maartbësch.



Station de lavage des chiens au camping «Maartbësch»

Un nouveau service est proposé au Camping «Maartbësch» à Berdorf. Une station de lavage pour chiens de toutes tailles. Vous revenez d'une randonnée et votre chien s'est vraiment habitué à toutes les flaques d'eau, et vous ne voulez pas l'emmener dans la maison ou dans la voiture comme ça. Alors vous pouvez utiliser cette station de lavage pour chiens. Ce service s'adresse non seulement aux touristes du camping, mais également à tous les randonneurs et villageois. Cette station de lavage pour chiens est située à côté du bâtiment principal du Camping «Maartbësch».

Avis - Bekanntmachung

Approbation d'un règlement communal

Conformément à l'article 82 de la loi communale du 13 décembre 1988, il est porté à la connaissance du public, qu'en sa séance du 26 mars 2025, le conseil communal de Berdorf vient d'approuver un règlement concernant l'attribution d'une prime pour cours de natation aux enfants inscrits à l'école fondamentale de Berdorf, règlement applicable à partir du 15 septembre 2025.

Le texte du règlement est à la disposition du public à la maison communale, où il en peut être pris copie sans déplacement et peut être consulté sur le site Internet de la commune;

Genehmigung von Gemeindeverordnungen (neu oder angepasst).

Gemäss Artikel 82 des Gemeindegesetzes wird die Bevölkerung darüber informiert, dass der Berdorfer Gemeinderat in seiner Sitzung vom 26. März 2025 ein Subventionsreglement betreffend den privaten Schwimmunterricht von Schülern der Berdorfer Grundschule genehmigt hat.

Die diesen Reglementen entsprechenden Dokumente stehen dem Bürger im Gemeindesekretariat zur Verfügung oder können auf der Internetseite der Gemeinde unter www.berdorf.lu eingesehen werden.

Avis au public – Urbanisme

Approbation définitive du PAP «Route de Diekirch à L-6555 Bollendorf-Pont»

Conformément à l'article 82 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988, il est porté à la connaissance du public que la délibération du conseil communal du 13 décembre 2024 portant adoption définitive du plan d'aménagement particulier dénommé PAP «Route de Diekirch à L-6555 Bollendorf-Pont» présenté par l'association momentanée Schmets ARCHITECTES SARL de Luxembourg au nom et pour compte du ministère de la mobilité et des travaux publics, administration des bâtiments publics, portant sur des fonds sis à Bollendorf-Pont sur deux parcelles inscrites au cadastre de la commune de Berdorf, section A de Bollendorf-Pont aux numéros cadastraux 930/4231 et 941/4232 avec une surface brute de 25,16 ares, a été approuvée par le Ministre des Affaires intérieures en date du 1er avril 2025 (réf. 19956/76C).

Les documents y relatifs sont à la disposition du public au secrétariat ou bien au service technique de la commune où il en peut être pris copie sans déplacement et peuvent être consulté sur le site Internet de la commune sous <https://www.berdorf.lu/service-citoyens/logement-proprietes>.

En exécution de l'article 7 de la loi modifiée du 7 novembre 1996 portant organisation des juridictions de l'ordre administratif ou bien de l'article 13 de la loi modifiée du 21 juin 1999 portant règlement de procédure devant les juridictions administratives, un recours en annulation peut être introduit par ministère d'Avocat à la Cour devant les juridictions administratives contre la décision du Ministère des Affaires intérieures, sous peine de déchéance, dans un délai de 3 mois à partir de l'affichage de la décision.



Manifestationskalenner

Mee 2025

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
09. Mee 2025	Berdorf Live - A Culinary Musical Extravaganza	13:30	Berdorf	Commission pour la promotion de la vie culturelle et touristique
18. Mee 2025	Frühjahrskonzert 2025	16:00	Kirche Bollendorf-Pont	Musikverein «Harmonie» Bollendorf
22. Mee 2025	Séance du conseil communal	17:00	Commune de Berdorf	Commune de Berdorf
29. Mee 2025	Marche Gourmande 2025	10:00-13:00	Centre récréatif Maartbësch	Pappen a Männer & Harmonie Berdorf
30. Mee 2025	Kaffiskränzchen Fraen a Mammen Berdorf	10:00 - 12:00	Épicerie de Berdorf	Fraen a Mammen Berdorf

Juni 2025

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
1. Juni 2025	Fotoausstellung „Ons Kierch - är Fro – ons Antwort“	15:00	Kirche Bollendorf-Pont	Oeuvres St. Jean
7. Juni 2025	Trailrun Berdorf 2025	13:00	Centre récréatif Maartbësch	Berdorfer Laf a.s.b.l.
14. Juni 2025	Concert Harmonie Berdorf - 75. Anniversaire Chorale Mixte Berdorf	20:00	Centre culturel “A Schmadds”	Chorale Mixte Berdorf
21. - 22. Juni 2025	Rotten Stones Festival 2025	ab 20:00	Amphitheater “Breechkaul”	Rotten Stones a.s.b.l.
25. Juni 2025	Séance du conseil communal	16:00	Commune de Berdorf	Commune de Berdorf
27. Juni 2025	Kaffiskränzchen Fraen a Mammen Berdorf	10:00 - 12:00	Épicerie de Berdorf	Fraen a Mammen Berdorf
28. Juni 2025	Chorale Berdorf-Consdorf and friends	20:00	Centre culturel “A Schmadds”	Chorale Mixte Berdorf

Juli 2025

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
3. Juli 2025	Concert Musique Militaire Grand-Ducale	20:00	Centre culturel “A Schmadds”	Chorale Mixte Berdorf
5. - 6. Juli 2025	Bëschfest 2025	16:00	Centre récréatif Maartbësch	USBC01
11. Juli 2025	Summerconcert 2025	20:30	Amphitheater “Breechkaul”	Harmonie Berdorf
12. Juli 2025	Metal & Pipes - Paul Kayser	20:30	Église Berdorf	Chorale Mixte Berdorf
13. Juli 2025	75. Anniversaire Chorale Mixte Berdorf	12:00	Centre culturel “A Schmadds”	Chorale Mixte Berdorf
19. - 20. Juli 2025	Bëschfest 2025		Centre récréatif Maartbësch	Harmonie Berdorf

KlimaPakt EUROPEAN
CLIMATE
PACT
Meng Gemeng engagéert sech



Administration communale de Berdorf

5, rue de Consdorf

L-6551 Berdorf

T. 79 01 87 1

www.berdorf.lu



SCAN ME



GET THE APP